

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

DEUTSCH

Einsatzmöglichkeiten

Die eingebauten Sensoren dieser Uhr messen Richtung, Luftdruck, Temperatur und Höhe. Die gemessenen Werte werden im Display angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

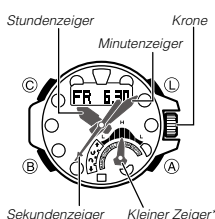
Wichtig!

- Der Höhenmessermodus berechnet anhand der vom Drucksensor der Uhr gemessenen Luftdruckwerte die relative Höhe und zeigt diese an. Dies bedeutet, dass zu unterschiedlichen Zeiten am selben Ort vorgenommene Messungen aufgrund von Luftdruckschwankungen unterschiedliche Messwerte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden.
- Wenn Sie den Höhenmesser der Uhr beim Bergsteigen benutzen, ist unbedingt eine reguläre Kalibrierung anhand der örtlichen Höhenangaben (Elevation) vorzunehmen. Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-70).
- Wenn Sie den Digitalkompass dieser Uhr bei ernsthaftem Trekking, Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten einsetzen, ist unbedingt ein zweiter Kompass zum Überprüfen der Messergebnisse mitzunehmen. Falls die vom Digitalkompass dieser Uhr ermittelten Messergebnisse von denen des anderen Kompasses abweichen, nehmen Sie bitte eine Kalibrierung in Form einer 8 oder eine 3-Punkt-Kalibrierung des Digitalkompasses vor, um genauere Messungen zu erzielen.
- Der Tiefenmesser-Modus dieser Uhr ist für die Benutzung bei Freitauchen, Schnorcheln usw. bestimmt.
- Richtungsmessungen und die Kalibrierung des Digitalkompasses sind nicht möglich, wenn sich die Uhr zu nahe an Dauermagneten (magnetische Accessoires usw.), Metallobjekten, Hochspannungsleitungen, Antennendrähten oder elektrischen Haushaltsgeräten (TV, Computer, Handy usw.) befindet.

G

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.
- Im Uhrzeitmodus zeigt der kleine Zeiger den Gezeitenstand an (Seite G-97).



G-2

G-3

Schnellgang

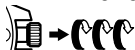
Zum schnelleren Bewegen der Uhrzeiger oder Indikatoren ist die nachstehende Bedienung möglich. HS1: Zum Bewegen sowohl der Zeiger als auch von Anzeige-Indikatoren. HS2 (nur vorwärts): Zum schnelleren Bewegen der Zeiger beim manuellen Einstellen von Stunde und Minute.

HS1-Schnellgang starten



Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand mit einigen schnellen Drehungen von sich weg (für vorwärts) oder auf sich zu (für rückwärts).

HS2-Schnellgang starten (nur vorwärts)



Drehen Sie die Krone bei laufendem HS1-Schnellgang wieder mit einigen schnellen Drehungen von sich weg.

Schnellgang stoppen



Drehen Sie die Krone in die zum aktuellen Schnellgang entgegengesetzte Richtung oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

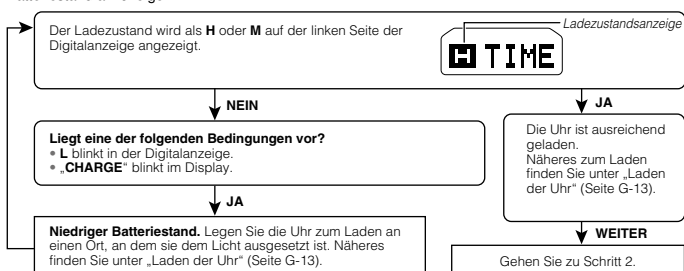
G-4

G-5

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie den Batteriestand.

Halten Sie mindestens zwei Sekunden **B** gedrückt (Seite G-2), um den Uhrzeitmodus aufzurufen und den Batteriestand anzuzeigen.

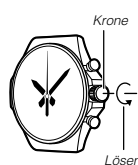


- Wenn **L** blinkt, bewegt sich der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Schritten.
- Wenn **CHARGE** blinkt, bewegen sich alle Zeiger auf 12 Uhr und stoppen dort.

G-6

G-7

Benutzen der Krone



Die Krone dieser Uhr ist eine Schraubkrone. Bevor Sie die Krone benutzen, müssen Sie sie auf sich zu drehen, um sie zu lösen. Nach der Bedienung drücken Sie die Krone dann etwas an und schrauben sie wieder fest.

Wichtig!

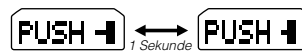
- Damit die Uhr wasserresistent ist und die Krone nicht beschädigt wird, ist sie stets wieder festzuschrauben, wenn sie nicht mehr betätigt wird.

Die nachstehenden Illustrationen zeigen die Kronenbedienung.

Vorziehen	Drehen	Nach unten drücken

Hinweis

- Wenn Sie nach dem Vorziehen der Krone länger als zwei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, erscheint der unten gezeigte Indikator und die Kronenbedienung wird deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.
- Wenn Sie die Krone vorziehen, während die Uhr in einem Modus ist, in dem keine Einstellungen möglich sind, erscheint der unten gezeigte Indikator. Drücken Sie in diesem Falle die Krone wieder nach unten und arretieren Sie sie.
- Der unten gezeigte Indikator erscheint auch, wenn die Grundstellungen der Zeiger nachgestellt werden. Näheres finden Sie unter „Nachstellen der Zeigergrundstellungen“ (Seite G-40).



- Schnellgang ist bei der folgenden Bedienung möglich: Beim Ändern einer Uhrzeit- und/oder Datumeinstellung; beim Wählen einer Stadt; beim Kalibrieren von Luftdruck, Winkel der magnetischen Deklination, Höhe oder Temperatur; beim Kalibrieren von Hochwasserzeiten; beim Einstellen einer geographischen Breite oder Länge; beim Vornehmen von Timer-Einstellungen, beim Einstellen einer Alarmzeit.

2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-34) beschriebenen die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen korrekt sind.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Uhrzeit per Funkempfang einstellen
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-22).
- Uhrzeit manuell einstellen
Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-36).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-20).

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	G-2
Benutzen der Krone	G-3
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten	G-6
Laden der Uhr	G-13
Schlafzustand aufheben	G-19
Funkgesteuerte Atomuhrzeit	G-20
Signalempfang vorbereiten	G-22
Manuellen Empfang durchführen	G-24
Letzten Signalempfang kontrollieren	G-26
Automatischen Empfang aktivieren oder deaktivieren	G-26
Modus-Leitfaden	G-28
Uhrzeit	G-33
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen	G-34
Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-34
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums	G-36
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern	G-36
Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden und 24 Stunden umschalten	G-38
Aktuelles Datum und Uhrzeit speichern	G-39

G-8

Benutzen des Höhenmesser-Modus	G-66
Messintervall der Höhenmessung einstellen	G-67
Höhenmessungen vornehmen	G-68
Einen Bezugshöhenwert eingeben	G-70
Höhe speichern	G-71
Höhendifferenz-Messbereich einstellen	G-72
Höhendifferenzwert nutzen	G-73
Vorsichtsmaßnahmen zur gleichzeitigen Messung von Höhe und Temperatur	G-77
Vornehmen von Temperaturmessungen	G-78
Temperaturmessungen vornehmen	G-78
Temperatursensor kalibrieren	G-79
Temperatur speichern	G-80
Benutzen des Tiefenmesser-Modus	G-81
Tiefe manuell speichern	G-84
Einsehen gespeicherter Daten	G-88
Einen Datensatz anzeigen	G-88
Einen bestimmten Datensatz löschen	G-92
Alle Datensätze löschen	G-92

G-10

Benutzen des Alarms	G-109
Alarmmodus aufrufen	G-109
Eine Alarmzeit einstellen	G-110
Einen Alarm und das Stundensignal ein- oder ausschalten	G-111
Alarmton stoppen	G-111
Alarmton testen	G-111
Beleuchtung	G-112
Beleuchtung manuell einschalten	G-112
Beleuchtungsdauer ändern	G-112
Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren	G-114
Andere Einstellungen	G-116
Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren	G-116
Stromsparfunktion aktivieren oder deaktivieren	G-116
Störungsbehebung	G-117
Technische Daten	G-127

G-12

Wichtig!

- Wenn Sie die Uhr sehr heiß werden lassen, kann die Flüssigkristallanzeige ausfallen (je nach Modell vollständig schwarz oder weiß). Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.
- Aktivieren Sie die Stromsparfunktion (Seite G-19) und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann sie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Ladezustände

Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Die Ladezustandsanzeige im Display vermittelt Ihnen eine ungefähre Vorstellung vom Ladezustand der Uhr.



Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.

G-14

Nachstellen der Zeigergrundstellungen	G-40
Nachstellen der Zeigergrundstellungen manuell starten	G-40
Wegbewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalanzeige	G-41
Zeiger wegbewegen und digitale Info einsehen	G-41
Zeiger wieder in die Normalpositionen bewegen	G-42
Wählen der Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur	G-43
Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur vorgeben	G-43
Vornehmen von Luftdruckmessungen	G-44
Luftdruckmessungen vornehmen	G-44
Intervall der automatischen Luftdruckmessung einstellen	G-47
Anzeige der Luftdruckdifferenz ein- und ausschalten	G-47
Anzeige der Luftdruckänderung aktivieren oder deaktivieren	G-51
Drucksensor kalibrieren	G-52
Luftdruck speichern	G-53
Vornehmen von Richtungsmessungen	G-54
Eine Richtungsmessung vornehmen	G-55
Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen	G-58
3-Punkt-Kalibrierung vornehmen	G-60
Magnetische Deklination korrigieren	G-63
Richtung zum Ziel speichern	G-64

G-9

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone	G-93
Weltzeitmodus aufrufen	G-93
Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-94
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	G-96
UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) aufrufen	G-96
Einsehen von Gezeitenstand und Mondalter (Gezeiten/Mond)	G-97
Gezeitenstand und Mondalter von bestimmtem Datum und Uhrzeit einsehen	G-98
Hochwasserzeit kalibrieren	G-100
Einsehen von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang	G-102
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus aufrufen	G-102
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang eines beliebigen Datums einsehen	G-103
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für einen bestimmten Ort einsehen	G-103
Benutzen der Stoppuhr	G-105
Stoppuhrmodus aufrufen	G-105
Abgelaufene Zeit messen	G-105
Zwischenzeit anzeigen	G-105
Zwei Endzeiten messen	G-106
Benutzen des Countdowntimers	G-107
Countdowntimer-Modus aufrufen	G-107
Countdown-Startzeit eingeben	G-107
Countdowntimer bedienen	G-108
Alarmton stoppen	G-108

G-11

Laden der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Zum effektiven Laden der Uhr sollte sie möglichst hellem Licht ausgesetzt werden.



Sorgen Sie beim Tragen der Uhr dafür, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-19), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-13

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
3 (L)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung, Pieper, Gezeitenstand-Anzeige, Gezeiten/Monddaten-Modus-Funktionen, Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus-Funktionen und Sensorbetrieb deaktiviert. Sekundenzeiger springt alle zwei Sekunden.

4 (CHARGE)		Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert.
------------	--	---

5	---	Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert und Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.
---	-----	---

- Der blinkende **L**-Indikator bei Zustand 3 (**L**) weist darauf hin, dass die Batterieaufladung sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.
- Wenn der Batteriestand nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 (**M**) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die sonstigen Einstellungen neu ein.
- Die Displayindikatoren erscheinen wieder, wenn der Batteriestand von Zustand 5 wieder auf Zustand 2 (**M**) angestiegen ist.

G-15

- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.
- Alle im Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird.



Ladezustand-Warnung

Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, beginnt der Sekundenzeiger im Uhrzeitmodus in 2-Sekunden-Schritten zu springen, um zu melden, dass die Uhr geladen werden muss.

G-16

G-17

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2				
		Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Min.		2 Std.		20 Std.	6 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Min.		6 Std.		74 Std.	20 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Min.		9 Std.		120 Std.	32 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		103 Std.		---	---

*1 Täglich erforderliche ungefähre Belichtungszeit zum Generieren von ausreichendem Strom für den normalen täglichen Betrieb.

*2 Zum Erreichen des nächsthöheren Ladezustands erforderliche ungefähre Belichtungszeit (in Stunden).

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den betreffenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-131).

G-18

G-19

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-36). Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr automatisch die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Eingestellte Heimatstadt:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG, BJS	Shangqiu (China)
TPE, SEL, TYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (USA)

Wichtig!

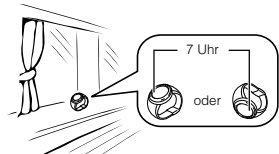
- Die von **MOW**, **HNL** und **ANC** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HKG** oder **BJS** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-34).

G-20

- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Januar 2016 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

Signalempfang vorbereiten

1. Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie bitte mit **Ⓜ** den Uhrzeitmodus auf (Seite G-30).
2. Die Antenne der Uhr befindet sich auf der 7-Uhr-Seite. Richten Sie die Uhr wie in der Illustration gezeigt so aus, dass sie mit 7 Uhr auf ein Fenster zeigt. Sorgen Sie dafür, dass sich in ihrer Nähe keine metallischen Objekte befinden.



G-22

Batterie-Erholungsmodus

- Wenn in einem kurzen Zeitraum wiederholt Sensorfunktionen, die Beleuchtung oder der Piepton betrieben werden, beginnt eventuell der Erholungsindikator (**RECOVER**) im Display zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Beleuchtung, Alarm, Countdowntimer-Alarm, Stundensignal und die Sensorfunktionen sind daraufhin deaktiviert, bis sich der Batteriestand wieder erholt hat.
- Die Batterie erholt sich in ungefähr 15 Minuten. Daraufhin stoppt das Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**). Dies zeigt an, dass die oben genannten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Häufiges Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) zeigt an, dass der Batteriestand zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend hellem Licht aus, um sie wieder aufzuladen.
- Auch bei einem Batteriestand auf Zustand 1 (**H**) oder Zustand 2 (**M**) kann die Sensormessung deaktiviert und der Zugriff auf den Gezeiten/Monddaten-Modus und Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus nicht möglich sein, wenn kein ausreichender Strom zur Verfügung steht. Dies wird durch Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) angezeigt.
- Häufiges Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) zeigt in der Regel an, dass der Batteriestand zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Näheres zum Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-116).
- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Displayschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Displayschlaf)	Leeres Display, Sekundenzeiger gestoppt.	Außer Display und Sekundenzeiger alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leeres Display, alle Zeiger stehen auf 12 Uhr.	Außer Uhrzeit alle Funktionen deaktiviert.

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, bleibt sie im Schlafzustand.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie sich im Weltzeitmodus, Stoppuhrmodus oder Countdowntimer-Modus befindet.
- Die Uhr tritt nicht in einen Schlafzustand ein, solange der Luftdruckänderungsindikator aktiviert ist (Seite G-49).

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, drücken Sie einen beliebigen Knopf oder richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-113).

Ungefähre Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland

Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

Signal Nordamerika

In den Zeitzonen von Honolulu und Anchorage kann das Signal bei günstigen Empfangsbedingungen empfangen werden.

Signale Japan

Signal China

G-21

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie nachstehend unter „Automatischer Empfang“.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-24 aus.

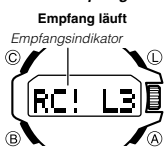
Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie in den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

G-23

* Der automatische Empfang kann gemäß Vorgehen unter „Automatischen Empfang aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-26) aktiviert und deaktiviert werden.

Manuellen Empfang durchführen



1. Stellen Sie mit **(B)** den Empfangsmodus (**R/C**) wie auf Seite G-30 gezeigt ein.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden **RC** blinkt und dann **RC!** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Nach Empfangsbeginn erscheint ein Signalstärke-Indikator (**L1**, **L2** oder **L3**, siehe Seite G-25) im Display. Bewegen Sie die Uhr nicht und drücken Sie keinen der Knöpfe, bis **GET** oder **ERR** im Display erscheint.
 - Falls der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheint zusammen mit Datum und Uhrzeit des Empfangs **GET** im Display.
 - Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

G-24

Signalstärke-Indikator



Während des Zeitsignalempfangs zeigt der Signalstärke-Indikator wie unten gezeigt die Signalstärke an.



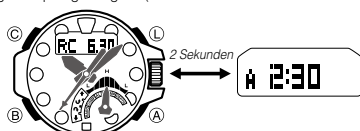
Während des Empfangs ändert sich die Signalstärke-Anzeige entsprechend den jeweiligen Empfangsbedingungen. Orientieren Sie sich an diesem Indikator, um für die Uhr einen Ort zu wählen, der stabilen Empfang bietet.

- Auch unter optimalen Empfangsbedingungen kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Empfang sich stabilisiert hat.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang durch Faktoren wie das Wetter, die Tageszeit und die Umgebung beeinflusst werden kann.

G-25

Letzten Signalempfang kontrollieren

1. Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-30).
2. **R/C** erscheint für circa eine Sekunde, wonach die Digitalanzeige abwechselnd für jeweils zwei Sekunden das Datum (Monat und Tag) und die Uhrzeit des letzten Signalempfangs anzeigt.
 - Wenn statt Datum und Uhrzeit abwechselnd Striche (- : - - und - - -) erscheinen, zeigt dies an, dass noch kein erfolgreicher Signalempfang erfolgt ist (seit dem Kauf der Uhr oder dem letzten Batteriewechsel).



3. Drücken Sie **(B)** zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

Automatischen Empfang aktivieren oder deaktivieren

1. Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-30).
 - **R/C** erscheint für etwa eine Sekunde, wonach die Digitalanzeige abwechselnd das Datum (Monat und Tag) und die Uhrzeit des letzten Signalempfangs anzeigt.
 - Wenn statt Datum und Uhrzeit abwechselnd Striche (- : - - und - - -) erscheinen, zeigt dies an, dass noch kein erfolgreicher Signalempfang erfolgt ist (seit dem Kauf der Uhr oder dem letzten Batteriewechsel).
2. Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Status des automatischen Empfangs (**ON** oder **OFF**) in der Digitalanzeige blinken.
 - Bei Städten, die keinen Zeitsignalempfang unterstützen, wird nur **AUTORC OFF** angezeigt.
 - **AUTORC ON** wird nicht angezeigt.

G-26

3. Wählen Sie durch Drehen der Krone zwischen aktiviert (**ON**) und deaktiviert (**OFF**) für den automatischen Empfang.
4. Drücken Sie die Krone wieder nach unten, wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind. Dies schaltet auf die Anzeige zurück, die in Schritt 1 dieses Vorgangs angezeigt war.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann zu einer falsch eingestellten Uhrzeit führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Ab dem 1. Januar 2100 erfolgt durch den Signalempfang keine Aktualisierung des Datums mehr.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei einem Batteriestand auf Zustand 3 (**L**) oder niedriger (Seite G-15)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-17) befindet
 - Bei laufender Richtungs-, Luftdruck-, Temperatur-, Wassertiefe- oder Höhenmessung
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlafzustand befindet („Stromsparfunktion“, Seite G-19)
 - Während der Messung für den Luftdruckänderungsindikator
 - Bei laufendem Countdowntimer-Betrieb (Seite G-107)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt auf die anfängliche Vorgabe **TYO** (Tokio) zurück, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-34).

G-27

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 14 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzufordernder Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Zeit und Datum der Heimatstadt anzeigen • Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Uhrzeit und Datum manuell einstellen • Automatischen Signalempfang aktivieren 	Uhrzeitmodus	G-33
<ul style="list-style-type: none"> • Luftdruck am aktuellen Standort anzeigen • Grafik der Luftdruckwerte anzeigen • Alarmer (Display und Piepton) für auffällige Luftdruckänderungen aktivieren 	Barometermodus	G-44
Aktuelle Peilung oder Richtung vom aktuellen Standort zu einem Ziel bestimmen	Digitalkompass-Modus	G-54
<ul style="list-style-type: none"> • Höhe des aktuellen Standorts anzeigen • Höhendifferenz zwischen zwei Standorten bestimmen (Bezugspunkt und aktueller Standort) 	Höhenmesser-Modus	G-66
Temperatur des aktuellen Standorts anzeigen	Thermometermodus	G-78
Wassertiefe messen	Tiefenmesser-Modus	G-81
In den einzelnen Modi gespeicherte Daten abrufen	Datenabrufmodus	G-88
Aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) und UTC (koordinierte Weltzeit) einsehen	Weltzeitmodus	G-93
Gezeitengrafik und Mondalter für aktuell eingestelltes Datum und Uhrzeit einsehen	Gezeiten/ Monddaten-Modus	G-97
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für ein bestimmtes Datum anzeigen	Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang-Modus	G-102
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-105

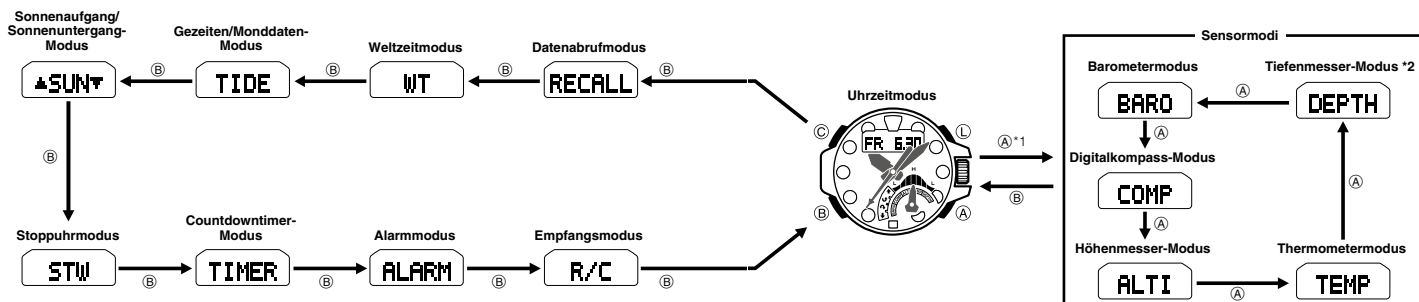
G-28

Um dies zu tun:	Aufzufordernder Modus:	Siehe:
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-107
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-109
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitsignalempfang manuell durchführen • Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren • Einstellungen für automatischen Empfang vornehmen 	Empfangsmodus	G-20

G-29

Wählen eines Modus

• Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
 • Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.



* 1 Ruft den zuletzt benutzten Sensormodus auf.

* 2 Sie können den Uhrzeit-, Barometer- oder Höhenmesser-Modus nicht aufrufen, während eine Tauchzeitmessung läuft. Nehmen Sie diese Tastenbedienung vor, nachdem die Tauchzeitmessung beendet ist.

G-30

G-31

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

• Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen

• Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn in einem anderen Modus nicht innerhalb einer bestimmten Zeit die Krone vorgezogen wird oder irgendeine Knopfbedienung erfolgt.

Modusname	Ungefähre abgelaufene Zeit
Digitalkompass	1 Minute
Datenabruf, Gezeiten/Mondaten, Sonnenaufgang/Sonnenuntergang, Alarm, Empfang	3 Minuten
Höhenmesser	Mindestens 1 Stunde Maximal 12 Stunden
Barometer, Thermometer	1 Stunde
Tiefenmesser (bei automatischer Speicherung)	Circa 60 Minuten
Tiefenmesser (außer bei automatischer Speicherung)	Circa 30 Minuten

Anfangsanzeigen

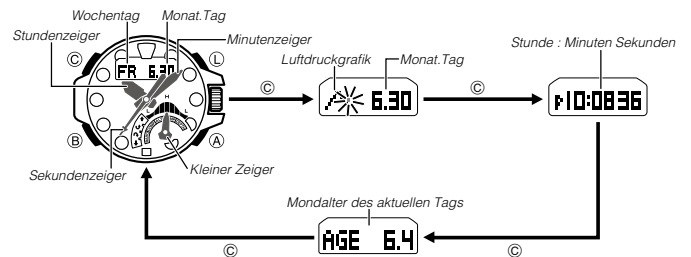
• Beim Aufrufen des Datenabruf-, Alarm- oder Weltzeitmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

G-32

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus (TIME) zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

• Wiederholtes Drücken von **(C)** im Uhrzeitmodus schaltet den Anzeigehalt wie unten gezeigt weiter.



G-33

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Es gibt zwei Heimatstadt-Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
 - CITY** erscheint im Display. Danach rollen der aktuell gewählte Stadtcode und der Stadtname (in Englisch) durch das Display.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone den angezeigten Stadtcode und Stadtnamen.
- Drücken Sie **(B)** zum Anzeigen der DST-Einstellungsanzeige.
- Drehen Sie die Krone von sich weg, um wie unten gezeigt die DST-Einstellungen aufzurufen.



- Die Einstellung Auto-DST (**AUTO**) ist nur verfügbar, wenn als Heimatstadt ein Stadtcode eingestellt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-20) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, erfolgt die DST-Einstellung automatisch über die empfangenen Zeitsignaldaten.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten. Bei angezeigtem **DST**-Indikator ist die Sommerzeit eingeschaltet.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus. „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit) ist der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.
- Die Wahl bestimmter Stadtcodes ermöglicht der Uhr automatisch den Empfang des Zeitsignals der betreffenden Zeitzone. Näheres finden Sie auf Seite G-20.

G-34

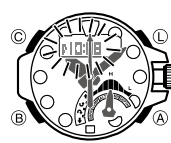
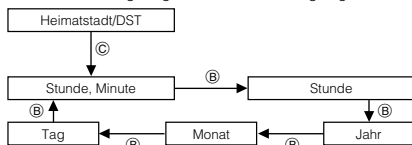
G-35

Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern

- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
 - CITY** erscheint im Display. Danach rollen der aktuell gewählte Stadtcode und der Stadtname (in Englisch) durch das Display.
- Drücken Sie **(C)**.
 - Dies lässt die Stunden- und Minutenstellen in der Digitalanzeige blinken.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) im Display.
 - Damit befindet sich die Uhr im Uhrzeit-Einstellmodus.
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **(B)** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.



- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Minute zu ändern.
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt die Stundenstellen in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt die Jahrstellen in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt den aktuell eingestellten Monat im Display blinken.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt den aktuell eingestellten Tag im Display blinken.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Tag zu ändern.
 - Drücken von **(B)** schaltet zur Einstellungsanzeige für Stunde und Minute zurück.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Dies startet die Uhrzeit ab 0 Sekunden.

G-36

G-37

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Vornehmen der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-34).
- Im 12-Stunden-Uhrzeitformat wird von Mittag bis Mitternacht (11:59 Uhr abends) **P** und von Mitternacht bis Mittag (11:59 Uhr morgens) **A** angezeigt. Diese Indikatoren werden nicht angezeigt, wenn Sie das 24-Stunden-Uhrzeitformat (00:00 bis 23:59 Uhr) verwenden.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder der Batteriestand ist auf Zustand 5 abgesunken (Seite G-15).
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum wechselt.

Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden und 24 Stunden umschalten

- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
- Drücken Sie sieben Mal **(B)**.
 - Dies lässt die aktuelle Uhrzeit-Einstellung (**12H** oder **24H**) in der Digitalanzeige blinken.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone 12 Stunden (**12H**) oder 24 Stunden (**24H**) für das Uhrzeitformat.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

Aktuelles Datum und Uhrzeit speichern

Sie können das aktuelle Datum mit Uhrzeit (Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde) für späteres Anzeigen speichern.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher mit Platz für insgesamt 40 Datensätze einschließlich Datums- und Uhrzeitdaten. Bitte beachten Sie, dass durch Speichern neuer Daten der jeweils älteste Datensatz automatisch gelöscht wird, um Platz für die neuen Daten zu schaffen, wenn im Speicher bereits 40 Datensätze vorhanden sind. Siehe „Einschauen gespeicherter Daten“ (Seite G-88).

Aktuelles Datum und Uhrzeit speichern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang **(A)** gedrückt.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn der Speichervorgang beendet ist.

G-38

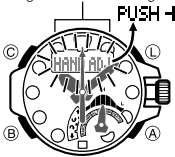
G-39

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Wenn die Uhr starken Magnetfeldern oder Stößen ausgesetzt ist, können sich die Zeiger verschieben und gegenüber der Uhrzeit in der Digitalanzeige unstimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Uhrzeit nicht korrekt angezeigt wird, obwohl die Uhr das Zeitsignal empfangen kann. Die Uhr nimmt regelmäßig eine automatische Korrektur der Zeigerstellungen vor. Sie können das Nachstellen der Zeigerpositionen auch anhand des nachstehenden Vorgehens manuell starten.

Nachstellen der Zeigergrundstellungen manuell starten

Warten Sie, bis sich alle Zeiger auf 12 Uhr bewegen.



1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis nach mindestens fünf Sekunden **HAND SET** blinkt und dann **HAND ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Dies bezeichnet den Korrekturmodus für die Zeigergrundstellungen.

Wichtig!

- Bevor Sie den nachstehenden Schritt 3 ausführen, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Zeiger in die 12-Uhr-Position zurückgekehrt sind. Das Nachstellen der Grundstellungen startet nicht, wenn beim Zurückdrücken der Krone einer der Zeiger nicht in der 12-Uhr-Position steht.
- 3. Drücken Sie die Krone zurück.
 - Dies stellt alle Zeiger (Stunde, Minute, Sekunde) in ihre Grundstellungen zurück.
 - Auch der kleine Zeiger kehrt zur Gezeitenstand-Anzeige zurück.

Hinweis

Rufen Sie nach Ausführen der obigen Schritte den Uhrzeitmodus auf und überzeugen Sie sich, dass die Analogzeiger und das Display jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, starten Sie das Nachstellen der Grundstellungen bitte noch einmal.

G-40

Wegbewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalanzeige

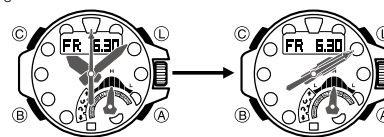
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie die Analogzeiger so wegbewegen, dass die Digitalanzeige besser einsehbar ist.

Hinweis

- Die Analogzeiger bewegen sich nicht, wenn der Batteriestand zu niedrig ist.

Zeiger wegbewegen und digitale Info einsehen

- Halten Sie (L) gedrückt und drücken Sie dabei (B).
 • Dies bewegt alle Zeiger auf 2 Uhr.



Zeiger wieder in die Normalpositionen bewegen

Drücken Sie einen der folgenden Knöpfe: (A), (B) oder (C).

Hinweis

- Die Zeiger kehren auch dann in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie circa 10 Sekunden keine weitere Bedienung vornehmen.
- Falls sich die Zeiger auf 2 Uhr bewegt haben, weil Sie die Krone vorgezogen haben*, kehren sie in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie die Krone wieder nach unten drücken.
 - * Die Zeiger bewegen sich nicht auf 2 Uhr, wenn die Krone beim Vornehmen der Stadtcode- (Seiten G-34, G-94) oder Sommerzeit-Einstellung (Seiten G-34, G-94) oder beim manuellen Einstellen der Uhrzeit (Seite G-36) vorgezogen wird.

Automatische Zeigerverstellung

Falls sich der Stunden- und/oder Minutenzeiger über der Digitalanzeige befindet, wenn eine Luftdruck-, Höhen-, Temperatur- oder Tiefenmessung erfolgt, stellt die Uhr automatisch den/die Zeiger (auf 2 oder 10 Uhr), damit die Anzeige besser abgelesen werden kann. Die Zeiger kehren nach circa drei Sekunden in ihre Normalpositionen zurück.

G-42

Wählen der Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die zur Messung von Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur verwendeten Einheiten ändern.



Wichtig!

- Wenn **TYO** (Tokio) als Heimatstadt gewählt ist, werden automatisch die folgenden Einheiten eingestellt: Höhe und Tiefe: Meter (m), Luftdruck: Hektopascal (hPa), Temperatur: Celsius (°C). Diese Einstellungen sind fix und können nicht geändert werden.

Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur vorgeben

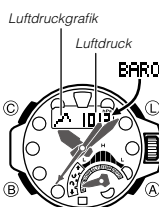
1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie so oft wie erforderlich (B), bis **UNIT** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Drücken Sie (B) neun Mal, um die **UNIT**-Anzeige für die Einheiten von Höhe und Tiefe anzuzeigen. Drücken Sie (B) 10 Mal, um die **UNIT**-Anzeige für den Luftdruck anzuzeigen. Für die Temperatur drücken Sie (B) bitte elf Mal.
3. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Einheit zu ändern.
4. Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

G-41

G-43

Vornehmen von Luftdruckmessungen

Die Uhr besitzt einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (barometrischer Druck).



Luftdruckmessungen vornehmen

- Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit (A) durch die Sensormodi, bis **BARO** im Display erscheint. Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30).
- Dies ruft den Barometermodus auf und zeigt nach circa einer Sekunde einen Luftdruckwert an.
 - Nach dem Starten einer Luftdruckmessung nimmt die Uhr während der ersten drei Minuten alle fünf Sekunden und danach alle zwei Minuten eine Messung vor.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn nach dem Aufrufen des Barometermodus circa eine Stunde keine Bedienung mehr erfolgt.

Luftdruck

- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert wechselt auf ---, wenn der gemessene Luftdruck nicht im Bereich von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wieder angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können zwischen Hektopascal (hPa) und Zoll Quecksilber (inHg) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck wählen. Siehe „Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-43).

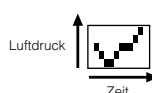
Luftdruckgrafik



Der Luftdruck zeigt Änderungen der Atmosphäre an. Durch die Überwachung dieser Änderungen ist es möglich, mit angemessener Genauigkeit das Wetter vorherzusagen. Die Uhr kann so eingestellt werden, dass sie automatisch alle zwei Stunden oder alle 30 Minuten den Luftdruck misst. Die Uhr verwendet die Messdaten zur Erstellung der Luftdruckgrafik und zur Bestimmung der Position des Luftdruck-Differenzzeigers.

Lesen der Luftdruckgrafik

Die Luftdruckgrafik zeigt den chronologischen Verlauf der Luftdruckwerte.



- Die horizontale Achse der Grafik ist die Zeitachse, wobei jeder Punkt für entweder zwei Stunden oder 30 Minuten (je nach Einstellung der Uhr) steht. Der am weitesten rechts liegende Punkt zeigt den jüngsten Wert.
- Die senkrechte Achse der Grafik repräsentiert den Luftdruck, wobei jeder Punkt für die relative Differenz zwischen seinem Wert und denen der dazu benachbarten Punkte steht. Jeder Punkt repräsentiert 1 hPa.

G-45

Nachstehend ist gezeigt, wie die in der Luftdruckgrafik angezeigten Daten zu interpretieren sind.



Ein steigender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter besser wird.

Ein fallender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter schlechter wird.

Hinweis

- Bei plötzlichen Wetter- oder Temperaturänderungen kann die Kurve der vorherigen Messwerte das Display nach oben oder unten überschreiten.
- Die nachstehenden Bedingungen haben zur Folge, dass der Luftdruck-Messwert ausgelassen und in der Luftdruckgrafik für diesen kein Punkt angezeigt wird.
 - Luftdruck-Messwerte außerhalb des Bereichs (260 hPa bis 1.100 hPa bzw. 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
 - Sensorstörung
- Die Luftdruckgrafik wird nicht angezeigt, solange der Luftdruckänderungsindikator angezeigt ist.



Nicht im Display sichtbar.

Einstellen des Intervalls für die automatische Luftdruckmessung

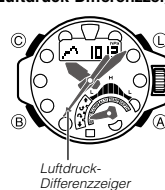
Sie können für die automatischen Messungen zur Darstellung der Luftdruckgrafik zwischen zwei verschiedenen Messintervallen wählen.
 0:30: 30-Minuten-Messintervall
 2:00: 2-Stunden-Messintervall

Intervall der automatischen Luftdruckmessung einstellen



1. Ziehen Sie im Barometermodus die Krone vor.
 - Dies lässt den aktuellen Luftdruck-Messwert im Display blinken.
2. Drücken Sie (B).
 - Dies zeigt **INT** (Intervall) im Display an, wobei die aktuelle Einstellung (0:30 oder 2:00) blinkt.
3. Wählen Sie durch Drehen der Krone **0:30** oder **2:00**.
4. Drücken Sie die Krone zurück.
 - Dies beendet den Einstellvorgang und schließt die Einstellanzeige.

Luftdruck-Differenzzeiger



Luftdruck-Differenzzeiger

Dieser Zeiger zeigt die relative Differenz zwischen dem jüngsten in der Luftdruckgrafik (Seite G-45) angezeigten Luftdruckwert und dem im Barometermodus angezeigten aktuellen Luftdruckwert (Seite G-44) an.

Anzeige der Luftdruckdifferenz ein- und ausschalten

1. Rufen Sie den Barometermodus auf.
2. Drücken Sie (C).
 - Dies lässt den Sekundenzeiger die Luftdruckdifferenz anzeigen.

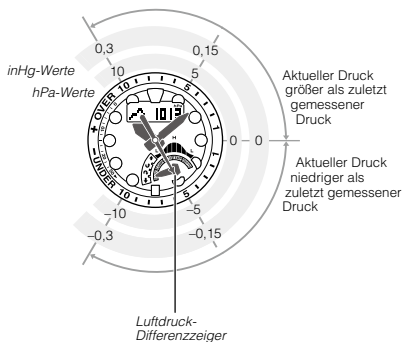
G-46

G-47

Ablese des Luftdruck-Differenzzeigers

Die Druckdifferenz wird im Bereich von ± 10 hPa (0,3 inHg) in Einheiten von 1 hPa (0,03 inHg) angezeigt.

- Die nebenstehende Illustration zeigt als Beispiel, wie der Sekundenzeiger eine berechnete Druckdifferenz von circa -5 hPa (circa -0,15 inHg) anzeigt.
- Der Sekundenzeiger zeigt auf **+ OVER** bzw. **- UNDER**, wenn die Luftdruckdifferenz außerhalb des zulässigen Skalenbereichs liegt.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 9 Uhr, wenn ein Messwert außerhalb des Höhenmesser-Messbereichs liegt oder ein Messfehler aufgetreten ist.
- Als Standardvorgabe wird der Luftdruck in hPa berechnet und angezeigt. Wie in der Illustration gezeigt, kann die Luftdruckdifferenz auch in inHg als Einheit angezeigt werden (1 hPa \approx 0,03 inHg).
- Zum Umschalten zwischen Anzeige der Luftdruckdifferenz und der Sekundenzählung in der Digitalanzeige drücken Sie bitte **C**.



G-48

Luftdruckänderungsanzeige

Die Uhr analysiert die vorherigen Luftdruck-Messwerte und informiert mit Hilfe einer Luftdruckänderungsanzeige über Luftdruckänderungen. Wenn die Uhr eine wesentliche Änderung des Luftdrucks erfasst, gibt sie einen Piepton aus, ein blinkender Pfeil zeigt die Richtung der Druckänderung an und der kleine Zeiger zeigt auf das Pfeilsymbol. Dies bedeutet, dass Sie nach der Ankunft an einer Hütte oder in einem Camp die Luftdruckmessungen starten und am nächsten Morgen auf Druckänderungen kontrollieren können. Sie können Ihre Tagesaktivitäten dann entsprechend planen. Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators nach Bedarf aktiviert und deaktiviert werden kann. Die Luftdruckänderung wird im Barometermodus und die Luftdruckgrafik im Uhrzeitmodus angezeigt (Seite G-33).

Ablese der Luftdruckänderungsanzeige

Kleiner Zeiger und Digitalanzeige	Bedeutung
	Schneller Druckabfall.
	Schneller Druckanstieg.
	Anhaltender Druckanstieg, dann wieder abgesunken.
	Anhaltender Druckabfall, dann wieder angestiegen.

* Die Luftdruckänderung wird nicht angezeigt, wenn sich keine nennenswerte Änderung des Luftdrucks ergeben hat.

G-49

Wichtig!

- Im Interesse vergleichbarer Ergebnisse sollten die Luftdruckmessungen möglichst bei konstanter Höhe erfolgen.

Beispiel

- In einer Hütte oder auf dem Campingplatz
- Auf dem Meer
- Wenn die Höhe sich ändert, ändert sich auch der Luftdruck. In diesem Falle sind korrekte Messungen nicht möglich. Sie sollten Ihre Messungen daher nicht beim Klettern oder Absteigen von einem Berg usw. vornehmen.

Aktivieren oder Deaktivieren der Luftdruckänderungsanzeige

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige der Luftdruckänderung nach Bedarf aktiviert und deaktiviert werden kann. Wenn die Anzeige aktiviert ist, misst die Uhr unabhängig davon, in welchem Modus sie geschaltet ist, alle zwei Minuten den Luftdruck.

- Wenn **BARO** im Display angezeigt ist, ist die Anzeige der Luftdruckänderung aktiviert.
- Wenn **BARO** nicht im Display angezeigt ist, bedeutet dies, dass die Anzeige der Luftdruckänderung deaktiviert ist.

Anzeige der Luftdruckänderung aktivieren oder deaktivieren

Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang **C** gedrückt. Warten Sie, bis auf der linken Seite des Displays **INFO** erscheint und rechts die aktuelle Einstellung (**ON** oder **OFF**) blinkt. Über diese Anzeige können Sie die Anzeige der Luftdruckänderung aktivieren oder deaktivieren.



- BARO** wird in der Digitalanzeige angezeigt, wenn die Anzeige aktiviert ist.
- Der kleine Zeiger dient bei **ON** als Luftdruckänderungsindikator und bei **OFF** als Gezeitengrafik-Indikator.
- Wenn keine wesentliche Änderung des Luftdrucks vorliegt, wird die Luftdruckänderung nicht angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Anzeige der Luftdruckänderung 24 Stunden nach ihrem Einschalten sowie bei niedrig gewordenem Batteriestand automatisch ausschaltet.
- Bitte beachten Sie, dass der Zeitsignalempfang und die Stromsparfunktion (Seite G-19) deaktiviert sind, solange die Anzeige der Luftdruckänderung aktiviert ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Luftdruckänderungsanzeige bei niedrigem Batteriestand der Uhr nicht aktivierbar ist.

Drucksensor-Kalibrierung

Der eingebaute Drucksensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Druckanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

G-50

G-51

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Luftdrucksensors kann zu falschen Messwerten führen. Bevor Sie den Kalibriervorgang ausführen, vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Barometers.

Drucksensor kalibrieren



- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Luftdruck zu ermitteln.
- Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit **A** durch die Sensormodi, bis **BARO** im Display erscheint.
- Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Luftdruck-Messwert in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um den Luftdruckwert einzustellen.
 - Die Kalibriereinheit ist 1 hPa (0,05 inHg).
 - Zum Zurückstellen des aktuell blinkenden Werts auf seine anfängliche Werksvorgabe drücken Sie bitte gleichzeitig **A** und **C**. **OFF** erscheint für eine Sekunde an der blinkenden Stelle, gefolgt vom Wert der Anfangsvorgabe.
- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone wieder nach unten.

Speichern des Luftdrucks

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie einen Datensatz mit dem aktuellen Luftdruck und Datum und Uhrzeit der Messung abspeichern. Ein Datensatz kann später wieder angezeigt werden.

G-52

G-53

Vornehmen von Richtungsmessungen

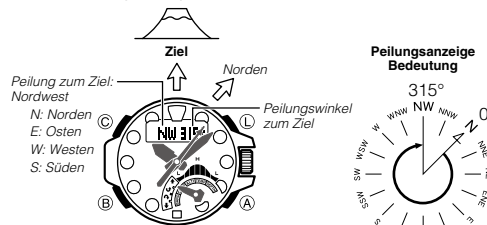
Im Digitalkompassmodus können Sie Norden bestimmen und Ihre Peilung zum Ziel kontrollieren.

- Näheres dazu, wie Sie möglichst genaue Richtungsmessungen erzielen, finden Sie unter „Kalibrieren des Peilungssensors“ (Seite G-57) und „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-64).

Eine Richtungsmessung vornehmen

In Situationen, in denen die Kontrolle der Körperhaltung schwierig ist, wie zum Beispiel beim Bergsteigen, korrigiert der Digitalkompass der Uhr automatisch die Neivellierung. (Automatische Neivellierungskorrektur) * - - - wird angezeigt, wenn der Winkel zu groß ist.

- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu messende Richtung.
- Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit **A** durch die Sensormodi, bis **COMP** im Display erscheint.
 - Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30). Mit dem Aufrufen des Digitalkompass-Modus startet automatisch eine Richtungsmessung.
 - Beim Starten eines Digitalkompass-Vorgangs bewegt sich der Sekundenzeiger momentan in die 12-Uhr-Position. Danach zeigt er Magnetisch-Nord an.



G-54

G-55

Hinweis

- Die Uhr wechselt circa 60 Sekunden nach Ende der Richtungsmessung automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Drücken von **(B)** schaltet in den Uhrzeitmodus zurück, auch wenn gerade ein Messvorgang läuft.

Wichtig!

- Falls der Sekundenzeiger nach Ausführung des obigen Schritts 2 nicht exakt auf 12 Uhr zeigt, stellen Sie ihn bitte wie unter „Nachstellen der Zeigergrundstellungen“ beschrieben (Seite G-40) nach.
- Falls nach einer Messung der Inhalt der Digitalanzeige zu blinken beginnt, bedeutet dies, dass ein nicht normaler Magnetismus erfasst wurde. Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Falls das Problem auch beim nächsten Versuch auftritt, halten Sie sich bitte weiterhin von etwaigen Quellen starker Magnetfelder fern, nehmen Sie bitte eine Kalibrierung in Form einer 8 oder eine 3-Punkt-Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung dann erneut. Näheres finden Sie unter „Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen“ (Seite G-58), „3-Punkt-Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-60) und „Ort“ (Seite G-65).

Digitalkompass-Anzeigen

- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch bis zu 60 Sekunden lang automatisch jede Sekunde eine neue Digitalkompass-Messung vor. Danach wird der Messvorgang automatisch gestoppt.
- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ± 1 Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (**NW**) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 304 und 326 Grad liegen.
- Sie können den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.
- Ein laufender Richtungsmessvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarm (täglich Alarm, Stundensignal, Countdowntimer-Alarm) auslöst oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von **(L)**). Der Richtungsmessvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.

G-56

Kalibrieren des Peilungssensors

Sie sollten den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind.

• Kalibrierung in Form einer 8, 3-Punkt-Kalibrierung

Sie sollten eine Kalibrierung vornehmen, wenn die von der Uhr erzeugten Richtungsanzeigen nicht mit denen eines anderen zuverlässigen Kompasses übereinstimmen und bevor Sie einen Trek oder eine Klettertour beginnen. Lassen Sie die Uhr am Handgelenk, wenn Sie die Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen. Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab, wenn Sie eine 3-Punkt-Kalibrierung vornehmen. Beide Kalibriermethoden kalibrieren den Peilungssensor. Sie können wahlweise eine der beiden Methoden zur Kalibrierung verwenden.

Wichtig!

- Falls die vom Digitalkompass dieser Uhr ermittelten Messergebnisse von denen des anderen Kompasses abweichen, nehmen Sie bitte eine Kalibrierung in Form einer 8 oder eine 3-Punkt-Kalibrierung des Digitalkompasses vor, um genauere Messungen zu erzielen. Genaue Messung und/oder Kalibrierung ist nicht in Bereichen mit starken Magnetfeldern oder in Gebäuden (insbesondere aus Stahlbeton) möglich. In solchen Fällen empfiehlt es sich, sich weiter von der Quelle des Magnetismus zu entfernen und die Messung bzw. Kalibrierung gegebenenfalls im Freien vorzunehmen.

• Korrektur der magnetischen Deklination

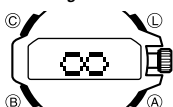
Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von $7,4^\circ$ angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei $7,6^\circ$ geben Sie bitte 8° ein. Für $7,5^\circ$ kann wahlweise 7° oder 8° eingegeben werden.

G-57

Vorsichtsmaßnahmen zur Kalibrierung in Form einer 8 und zur 3-Punkt-Kalibrierung

- Sie sollten die Kalibrierung in Form einer 8 bzw. die 3-Punkt-Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Richtungsmessungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z. B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände vornehmen.

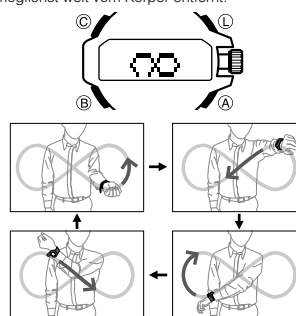
Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen



- Ziehen Sie im Digitalkompassmodus die Krone vor.
- Drücken Sie **(A)**.
 - Bewegen Sie Ihren Arm wie in Abbildung gezeigt in Form einer 8.
 - Dies ruft eine Animation für Kalibrieren in Form einer 8 ins Uhrdisplay. Beginnen Sie Ihre Hand zu bewegen, wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Animation angezeigt ist.

Hinweis

- Lassen Sie das Handgelenk sich beim Bewegen des Arms mitdrehen.
- Bewegen Sie den Arm möglichst weit vom Körper entfernt.



- Das Ergebnis der Kalibriermessung kann akustisch und im Display kontrolliert werden. Bewegen Sie Ihren Arm für mindestens 15 Sekunden, bis die Uhr das Ergebnis meldet.
- Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist, ertönt ein Piepton. Weiterhin wird **OK** angezeigt.
- Falls zwei Pieptöne ertönen und wieder das Display von Schritt 1 erscheint, führen Sie bitte noch einmal die Bedienung ab Schritt 2 aus.

G-58

G-59

- Drücken Sie die Krone zurück.
 - Dies beendet den Kalibriervorgang.

3-Punkt-Kalibrierung vornehmen



- Wichtig!**
- Eine richtige Deklinationskorrektur ist nicht möglich, wenn die Uhr auf einer Metallfläche oder einer magnetisierten Fläche liegt.
 - Achten Sie beim Kalibrieren der ersten beiden Punkte sorgfältig darauf, dass diese um 180 Grad voneinander entfernt sind.
 - Kalibrieren Sie den dritten Punkt, indem Sie die Uhr sorgfältig umdrehen, so dass das Zifferblatt gegenüber der nach oben gerichteten Position um 180 Grad nach unten gerichtet ist.
- Ziehen Sie im Digitalkompassmodus die Krone vor.
 - Drücken Sie **(B)**.
 - Dies zeigt **↑1** in der Digitalanzeige an, wobei der Aufwärtspfeil (**↑**) blinkt.
 - Drücken Sie bei wie in der Illustration nach oben gerichteter und parallel zum Boden befindlicher Uhr **(A)**.
 - Dies startet die Kalibrierung von Punkt 1.
 - WAIT** wird in der Digitalanzeige angezeigt, während die Kalibrierung von Punkt 1 läuft. **OK, Turn180°** erscheint in der Digitalanzeige, wenn die Kalibrierung erfolgreich war, wonach **↓2** erscheint.
 - Wenn wieder **↑1** angezeigt wird, drücken Sie bitte noch einmal **(C)** und messen Sie neu.



Boden

- Drücken Sie die Uhr weiterhin nach oben gewendet um 180 Grad.
- Drücken Sie **(A)** bei weiterhin nach oben gewendeter und zum Boden paralleler Uhr.
 - Dies startet die Kalibrierung von Punkt 2.
 - ↓** In der Digitalanzeige wird **WAIT** angezeigt, während die Kalibrierung läuft.
 - Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist, erscheinen in der Digitalanzeige abwechselnd die Wörter **TURN** und **OVER**.
 - Falls wieder **↑1** angezeigt wird, führen Sie bitte noch einmal das Vorgehen ab Schritt 3 aus.



ÜBER

G-60

G-61

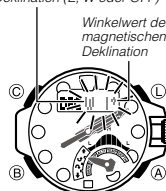


Boden

- Drücken Sie die Uhr mit dem Zifferblatt nach unten.
- Drücken Sie bei wie in der Illustration nach unten gerichteter und zum Boden paralleler Uhr **(A)**.
 - Dies startet die Kalibrierung von Punkt 3.
 - In der Digitalanzeige wird **WAIT** angezeigt, während die Kalibrierung läuft.
 - Die Uhr piept einmal, wenn die Kalibrierung erfolgreich ist. **OK** erscheint ebenfalls im Display.
 - Falls die Uhr zweimal piept und wieder **↑1** angezeigt wird, führen Sie bitte noch einmal die Bedienung ab Schritt 3 aus.
- Drücken Sie die Krone zurück, um den Kalibriervorgang zu beenden.

Magnetische Deklination korrigieren

Winkelrichtung der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)



Wichtig!

- Halten Sie die Uhr bei der Vornahme der Korrektur waagrecht und bewegen Sie sie nicht.

- Ziehen Sie im Digitalkompassmodus die Krone vor.
- Drücken Sie zweimal **(B)**.
 - Dies zeigt **DEC** und die aktuelle Einstellung der magnetischen Deklination in der Digitalanzeige an.
- Drücken Sie die Krone, um die Einstellungen von Richtung und Winkel der magnetischen Deklination wunschgemäß zu ändern.
 - Die Einstellungen der Richtung des Winkels der magnetischen Deklination sind nachstehend beschrieben.

OFF: Keine Korrektur der magnetischen Deklination. Bei dieser Einstellung ist der Winkel der magnetischen Deklination 0° .
E: Wenn Magnetisch-Nord östlich liegt (östliche Deklination)
W: Wenn Magnetisch-Nord westlich liegt (westliche Deklination)

- Sie können mit diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von $W 90^\circ$ bis $E 90^\circ$ wählen.
- Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination deaktivieren (**OFF**), indem Sie gleichzeitig **(A)** und **(C)** drücken.
- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.

- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

G-62

G-63

Speichern der Peilung zum Ziel

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie eine Peilung zusammen mit Datum und Uhrzeit ihrer Messung abspeichern. Die gespeicherte Messung kann später wieder angezeigt werden.

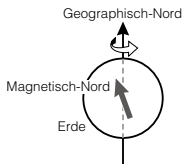
Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher mit Platz für insgesamt 40 Peilungs- und verschiedene andere Datensätze. Bitte beachten Sie, dass durch Speichern neuer Daten der jeweils älteste Datensatz automatisch gelöscht wird, um Platz für die neuen Daten zu schaffen, wenn im Speicher bereits 40 Datensätze vorhanden sind. Siehe „Einsehen gespeicherter Daten“ (Seite G-88).

Richtung zum Ziel speichern

- Halten Sie bei laufender Richtungsmessung mindestens zwei Sekunden (A) gedrückt.
- Dies speichert die Peilung zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit.
- Die Uhr wechselt automatisch zur Peilungsmodus-Anzeige zurück, wenn der Speichervorgang beendet ist.

Wichtige Hinweise zum Digitalkompass Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord



- Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich voneinander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.
- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
 - Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdachse und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
 - Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

G-64

Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte bei Richtungsmessungen die Nähe folgender oder ähnlicher Objekte vermieden werden: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (TVs, PCs, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.

Lagerung

- Die Genauigkeit des Peilungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grund sollte eine Aufbewahrung der Uhr in der Nähe von Magneten und anderen Quellen von starken Magnetfeldern vermieden werden, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.) und Haushaltsgeräte (TVs, PCs, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert ist, führen Sie bitte den unter „Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen“ (Seite G-58) oder „3-Punkt-Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-60) beschriebenen Vorgang aus.

G-65

Benutzen des Höhenmesser-Modus

Die Uhr nimmt Höhenmessungen vor und zeigt auf Luftdruckmessung mit einem eingebauten Drucksensor beruhende Messergebnisse an.

- Der angezeigte Höhenwert gibt die relative Höhe an, die aus den vom Drucksensor der Uhr gemessenen Luftdruckänderungen berechnet wird. Dies bedeutet, dass sich durch Luftdruckänderungen auch bei Messung am selben Ort zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Werte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden. Wenn Sie den Höhenmesser der Uhr beim Bergsteigen benutzen, wird empfohlen, eine reguläre Kalibrierung anhand der örtlichen Höhenangaben (Elevation) vorzunehmen.

Wichtig!

- Näheres zum Minimieren der Abweichungen der von der Uhr ermittelten Werte von den örtlichen Höhenangaben (Elevation) finden Sie unter „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-70) und „Vorsichtsmaßregeln zum Höhenmesser“ (Seite G-76).

Vorbereitung

Vor dem Vornehmen von Höhenmessungen ist ein Höhenmessintervall zu wählen.

Wählen des Höhenmessintervalls

Sie können für das Höhenmessintervall zwischen den beiden folgenden Optionen wählen.

- 0'05:** Messung in Ein-Sekunden-Intervallen während der ersten drei Minuten, dann alle fünf Sekunden für ca. eine weitere Stunde
- 2'00:** Messung in Ein-Sekunden-Intervallen während der ersten drei Minuten, dann alle zwei Minuten für die nächsten ca. 12 Stunden

G-66

Hinweis

- Wenn im Höhenmesser-Modus keiner der Knöpfe mehr betätigt wird, wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück; dies erfolgt nach 12 Stunden (Höhenmessintervall: **2'00**) oder einer Stunde (Höhenmessintervall: **0'05**).

Messintervall der Höhenmessung einstellen

- Ziehen Sie im Höhenmessermodus (Seite G-31) die Krone vor.
 - Dies zeigt den aktuellen Höhenmesswert an.
- Drücken Sie (B).
 - Dies zeigt **INT** in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig das aktuell eingestellte Messintervall blinkt.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone fünf Sekunden (**0'05**) oder zwei Minuten (**2'00**) für das Messintervall.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

Vornehmen von Höhenmessungen

Gehen Sie zur Durchführung einfacher Höhenmessungen nach der nachstehenden Anleitung vor.

- Näheres zur Erzielung genauerer Höhenmessungen siehe „Verwendung von Bezugshöhenwerten“ (Seite G-69).
- Siehe „Wie arbeitet der Höhenmesser?“ (Seite G-75) für weitere Informationen zur Höhenmessung der Uhr.

G-67

Höhenmessungen vornehmen

Höhentendenz-Grafik



Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit (A) durch die Sensormodi, bis **ALTI** im Display erscheint. Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30).

- Dies ruft den Höhenmesser-Modus auf und zeigt nach circa einer Sekunde einen Höhenwert an.

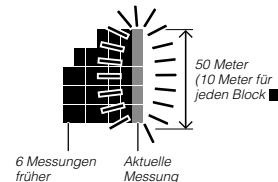
Hinweis

- Zum Beenden drücken Sie bitte (B), um wieder in den Uhrzeitmodus zu wechseln und die Höhenmessung zu stoppen.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn keine Bedienung mehr erfolgt (Seite G-32).
- Der Messbereich für die Höhe beträgt -700 bis 10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß).

- Die Höhenwertanzeige wechselt auf $---$, wenn der Messwert nicht im Messbereich liegt. Der Höhenwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Höhe wieder im zulässigen Bereich liegt.
- Als Anzeigeeinheit für die Höhenwerte kann zwischen Metern (m) und Fuß (ft) gewählt werden. Siehe „Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-43).

G-68

- Die Höhentendenzgrafik zeigt bei automatischer Messung die Höhenänderungen im Verlaufe der letzten 6 Messungen.



Verwendung von Bezugshöhenwerten

Um etwaige Messfehler zu minimieren, sollten Sie den Wert der Bezugshöhe aktualisieren, bevor Sie einen Trek oder eine andere Aktivität angehen, bei der Sie Höhenmessungen vornehmen möchten. Vergleichen Sie auf dem Trek die von der Uhr gemessenen Höhenwerte mit Informationen wie unterwegs vorhandene Höhenangaben und aktualisieren Sie wie erforderlich den Wert der Bezugshöhe der Uhr.

- Messfehler können sich durch Luftdruckänderungen, die atmosphärischen Bedingungen und die Höhe ergeben.
- Bevor Sie das nachstehende Vorgehen ausführen, kontrollieren Sie bitte die Höhe Ihres aktuellen Standorts auf einer Landkarte oder im Internet usw.

G-69

Einen Bezugshöhenwert eingeben



- Ziehen Sie im Höhenmessermodus die Krone vor.
 - Dies lässt den aktuellen Höhenmesswert in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um den Höhenwert in Ein-Meter-Schritten (Fünf-Fuß-Schritten) zu ändern.
 - Ändern Sie den Bezugshöhenwert auf eine präzise Höhenangabe von einer Karte oder anderen Quelle.
 - Der Einstellbereich für den Bezugshöhenwert beträgt -3.000 bis 10.000 Meter (-9.840 bis 32.800 Fuß).
 - Gleichzeitiges Drücken von (A) und (C) schaltet auf **OFF** (kein Bezugshöhenwert) zurück, wodurch die Uhr die Umrechnung des Luftdrucks in Höhe mit Bezug auf nur die vorprogrammierten Daten vornimmt.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

Speichern der Höhe

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie einen Datensatz mit der aktuellen Höhe und Datum und Uhrzeit der Messung abspeichern. Ein Datensatz kann später wieder angezeigt werden.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher mit Platz für insgesamt 40 Höhen- und verschiedene andere Datensätze. Bitte beachten Sie, dass durch Speichern neuer Daten der jeweils älteste Datensatz automatisch gelöscht wird, um Platz für die neuen Daten zu schaffen, wenn im Speicher bereits 40 Datensätze vorhanden sind. Siehe „Einsehen gespeicherter Daten“ (Seite G-88).

G-70

Höhe speichern

Halten Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang (A) gedrückt.

- Dies speichert die Höhe zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit.
- Die Uhr wechselt automatisch zur Anzeige des Höhenmessermodus zurück, wenn der Speichervorgang beendet ist.

Erweiterte Verwendung des Höhenmesser-Modus

Die Informationen in diesem Abschnitt sollen Ihnen helfen, die Genauigkeit Ihrer Höhenmessungen zu verbessern, insbesondere beim Bergsteigen und Trekking.

Hinweis

- Zum Umschalten zwischen der Höhendifferenz und der Sekundenzählung der aktuellen Uhrzeit dient (C).

Verwenden eines Höhendifferenzwerts

Wenn Sie eine Bezugshöhe einstellen, zeigt der Sekundenzähler der Uhr die Differenz zwischen der aktuellen Höhe und der Bezugshöhe an. Die angezeigte Höhendifferenz wird mit jedem von der Uhr neu erhaltenen Höhenmesswert aktualisiert.

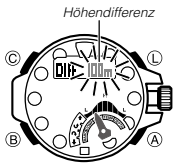
- Je nach dem aktuell gewählten Anzeigebereich beträgt der zulässige Wertebereich für die Höhendifferenz 100 Meter bis -100 Meter (100 Meter = 328 Fuß) oder 1.000 Meter bis -1.000 Meter (1.000 Meter = 3.280 Fuß).
- Wenn ein Messwert nicht im zulässigen Bereich liegt, zeigt der Sekundenzähler auf **+ OVER** oder **- UNDER**.
- Der Sekundenzähler bewegt sich auf 9 Uhr, wenn ein Messwert außerhalb des Höhenmesser-Messbereichs (-700 bis $+10.000$ Meter) liegt oder ein Messfehler aufgetreten ist.



G-71

* Einige praxisnahe Beispiele für die Nutzung dieser Funktion finden Sie unter „Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern“ (Seite G-72).

Einstellen des Höhendifferenz-Messbereichs



Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie zwischen ± 100 Meter und ± 1.000 Meter als Höhendifferenz-Messbereich wählen.

Messbereich für relative Höhe	Anzeigeeinheit
± 100 Meter (± 328 Fuß)	5 Meter (16 Fuß)
± 1000 Meter (± 3280 Fuß)	50 Meter (164 Fuß)

Höhendifferenz-Messbereich einstellen

- Ziehen Sie im Höhenmessermodus die Krone vor.
 - Dies zeigt den aktuellen Höhenmesswert an.
- Drücken Sie zweimal (B).
 - Dies zeigt **DIFF** in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig die aktuelle Einstellung des Höhendifferenz-Messbereichs blinkt.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone 100 Meter (**100m**) oder 1.000 Meter (**1000m**) als Höhendifferenz-Messbereich.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

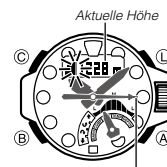
Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern

Wenn Sie beim Bergsteigen oder Wandern einen Höhendifferenz-Ausgangspunkt einstellen, können Sie im Weiteren mühelos den Höhenunterschied des jeweiligen Standorts gegenüber dem betreffenden Ausgangspunkt kontrollieren.

G-72

Höhendifferenzwert nutzen

- Bestimmen Sie anhand der Höhenlinien auf der Karte die Höhendifferenz zwischen Ihrem aktuellen Standort und dem Zielort.
- Messen Sie die Höhe an Ihrem aktuellen Standort.
- Drücken Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang den Knopf (C), um Ihren aktuellen Standort als Höhendifferenz-Ausgangspunkt anzuweisen. Geben Sie (C) frei, nachdem Sie sich **DIFF RESET** und dann **RESET** im Display erschienen sind.
 - Die Uhr nimmt eine Höhenmessung vor und der Sekundenzeiger zeigt die Höhendifferenz an. Für die Höhendifferenz am Bezugspunkt wird ± 0 (± 0 Meter) angezeigt.

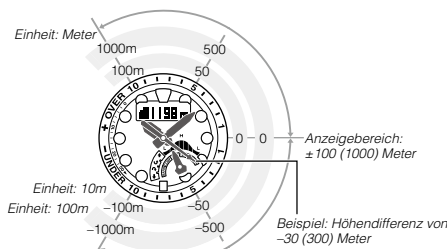


- Vergleichen Sie die anhand der Karte ermittelte Höhendifferenz mit der vom Sekundenzeiger der Uhr angezeigten Höhendifferenz, während Sie sich weiter an das Ziel annähern.
 - Wenn die Karte eine Differenz von +80 angibt, folgt daraus, dass Sie sich nahe am Ziel befinden, wenn der Sekundenzeiger der Uhr +80 Meter Höhendifferenz anzeigt.

Höhendifferenz (Bezugsort, weshalb ± 0 m angezeigt wird.)

G-73

Der Sekundenzeiger (Höhendifferenz-Indikator) zeigt wie in der Illustration gezeigt die Höhendifferenz gegenüber dem Bezugsort an.



G-74

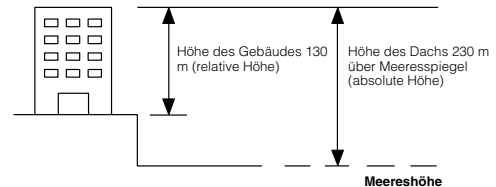
Wie arbeitet der Höhenmesser?

Generell nimmt der Luftdruck mit zunehmender Höhe ab. Die Höhenmessung dieser Uhr basiert auf den von der International Civil Aviation Organization (ICAO) festgelegten Werten der Internationalen Standardatmosphäre (ISA). Diese Werte definieren die Beziehungen zwischen Höhe und Luftdruck.

* Bitte beachten Sie, dass unter den nachstehenden Bedingungen keine genauen Messungen möglich sind:

- Bei wetterbedingten Luftdruckschwankungen
- Bei heftigen Temperaturschwankungen
- Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt ist

Es gibt zwei Standardmethoden zum Ausdrücken der Höhe: absolute Höhe, die eine absolute Höhe über dem Meeresspiegel angibt, und relative Höhe, die die Höhendifferenz zwischen zwei verschiedenen Orten angibt. Diese Uhr drückt ihre Höhenwerte in relativer Höhe aus.



Es wird empfohlen, vor der Durchführung von Messungen eine reguläre Kalibrierung der Uhr anhand der Werte von örtlichen Höhenangaben (Elevation) vorzunehmen, um so die Messgenauigkeit zu maximieren (Seite G-69).

G-75

Vorsichtsmaßnahmen zum Höhenmesser

- Diese Uhr berechnet die Höhe auf Basis des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass für denselben Ort unterschiedliche Höhenwerte erhalten werden können, wenn der Luftdruck sich ändert.
- Verwenden Sie die Uhr nicht für Höhenmessungen beim Fallschirmspringen, Drachensegeln oder bei anderen Aktivitäten, bei denen plötzliche Höhenänderungen auftreten können, und nehmen Sie bei diesen Aktivitäten keine Knopfbedienung vor.
- Verwenden Sie diese Uhr nicht zur Höhenmessung für Anwendungen, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern.
- Bitte beachten Sie, dass in Passagierflugzeugen die Luft mit Druck beaufschlagt ist. Dadurch stimmen die von dieser Uhr erzeugten Messwerte nicht mit von der Besatzung angesagten oder angezeigten Höhenangaben überein.

G-76

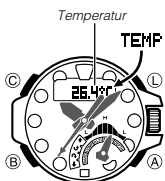
Vorsichtsmaßnahmen zur gleichzeitigen Messung von Höhe und Temperatur

Um genauere Höhenmessungen zu erhalten, wird empfohlen, die Uhr am Handgelenk zu belassen, um sie auf einer konstanten Temperatur zu halten.

- Bei Messungen sollten Sie die Uhr auf einer möglichst stabilen Temperatur halten. Temperaturschwankungen können die Messungen beeinflussen.

Vornehmen von Temperaturmessungen

Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.



Temperaturmessungen vornehmen

- Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit (A) durch die Sensormodi, bis **TEMP** im Display erscheint. Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30).
- Dies ruft den Temperaturmodus auf und zeigt nach circa einer Sekunde die gemessene Temperatur an.
 - Nach dem Starten einer Temperaturmessung nimmt die Uhr während der ersten drei Minuten alle fünf Sekunden und danach alle zwei Minuten eine Messung vor.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn nach Aufrufen des Thermometermodus etwa 1 Stunde lang keine Bedienung mehr erfolgt.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf -- °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können zwischen Grad Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Einheiten für Höhe, Tiefe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-43).

G-78

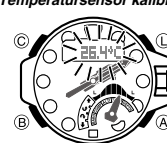
Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturwerte der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Nachstehende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
- Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
- Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

Temperatursensor kalibrieren



- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
- Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit (A) durch die Sensormodi, bis **TEMP** im Display erscheint.
- Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Temperaturmesswert in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um die angezeigte Temperatur zu ändern.
 - Die Kalibriereinheit ist 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen des aktuell blinkenden Werts auf seine anfängliche Werksvorgabe drücken Sie bitte gleichzeitig (A) und (C). **OFF** erscheint für eine Sekunde an der blinkenden Stelle, gefolgt vom Wert der Anfangsvorgabe.
- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone wieder nach unten.

G-79

Speichern der Temperatur

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie einen Datensatz mit der aktuellen Temperatur und Datum und Uhrzeit der Messung abspeichern. Ein Datensatz kann später wieder angezeigt werden.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher mit Platz für insgesamt 40 Temperatur- und andere Datensätze. Bitte beachten Sie, dass durch Speichern neuer Daten der jeweils älteste Datensatz automatisch gelöscht wird, um Platz für die neuen Daten zu schaffen, wenn im Speicher bereits 40 Datensätze vorhanden sind. Siehe „Einsehen gespeicherter Daten“ (Seite G-88).

Temperatur speichern

Halten Sie bei laufender Temperaturmessung mindestens zwei Sekunden (A) gedrückt.

- Dies speichert die Temperatur zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit.
- Die Uhr wechselt automatisch zur Temperaturmodus-Anzeige zurück, wenn der Speichervorgang beendet ist.

Wichtige Hinweise zum Thermometer

- Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur, direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die Umgebungstemperatur erreicht.

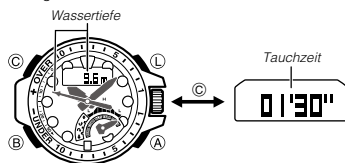
G-80

G-81

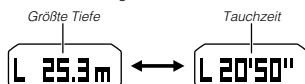
Messen von Wassertiefe und Tauchzeit

Schalten Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus mit (A) durch die Sensormodi, bis DEPTH im Display erscheint. Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30).

- Dies ruft den Tiefenmesser-Modus auf und startet die Tiefenmessung.
- Wenn Sie zu tauchen beginnen und eine Tiefe von 1 Meter erreichen, startet die Uhr automatisch die Tiefen- und Tauchzeitmessung.



- Wenn Sie auf eine Tiefe von 1 Meter oder weniger aufsteigen, erstellt die Uhr einen Datensatz mit Ihrer größten Tiefe und Tauchzeit zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit und stoppt die Tauchzeitmessung.
- Das Ergebnis einer automatischen Messung wird zwei bis drei Minuten lang angezeigt.



G-82

G-83

Speichern von Tiefe und Tauchzeit

Bei den Daten des Tiefenmesser-Modus wird zwischen zwei Typen unterschieden: automatisch gespeicherte Daten und manuell gespeicherte Daten. Zu den automatisch gespeicherten Daten zählen die größte Tiefe und die Tauchzeit zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit. Zu den manuell gespeicherten Daten gehört die Tiefe zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit. Die gespeicherten Daten können bei Bedarf zur Einsicht aufgerufen werden.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher mit Platz für insgesamt 40 Tiefen- und verschiedene andere Datensätze. Bitte beachten Sie, dass durch Speichern neuer Daten der jeweils älteste Datensatz automatisch gelöscht wird, um Platz für die neuen Daten zu schaffen, wenn im Speicher bereits 40 Datensätze vorhanden sind. Siehe „Einsehen gespeicherter Daten“ (Seite G-88).

Tiefe manuell speichern

- Halten Sie im Tiefenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang (A) gedrückt.
- Dies speichert die Tiefe zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit.

Benutzen des Tiefenmesser-Modus

Der Tiefenmesser-Modus dient zum Messen von Wassertiefe und Tauchzeit und automatischen Speichern der Messwerte. Sie können beim Messen von Tiefe und Tauchzeit auch die Richtung und Temperatur messen lassen.

Wichtig!

- Rufen Sie den Tiefenmesser-Modus vor dem Tauchen auf, während Sie sich auf einem Boot oder an einem anderen Ort außerhalb des Wassers befinden.
- Die angezeigten Messwerte sind ungefähre Werte und nur zur allgemeinen Orientierung bestimmt. Der Tiefenmesser-Modus dieser Uhr ist für die Benutzung bei Freitauchen und Schnorcheln usw. bestimmt.

Hinweise

- Im Tiefenmesser-Modus zeigt der Sekundenzeiger die Wassertiefe an.
- Im Tiefenmesser-Modus ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.

Messdaten und Bereiche

Wassertiefe-Messung	Messeinheit: 0,1 Meter Messbereiche: 0 bis 50 Meter*
Tauchzeit	Messeinheit: 1 Sekunde Messbereich: 59 Minuten, 59 Sekunden

* Bei nicht im zulässigen Bereich liegenden Messwerten wird - - angezeigt.

– Drücken von (A) oder (C) schaltet auf den normalen Tiefenmesswert zurück.

– Wenn Sie während der Anzeige des Ergebnisses auf eine Tiefe von einem Meter oder mehr tauchen, startet erneut die automatische Messung.

- Bei laufender Tauchzeitmessung schaltet das Drücken von (B) nicht in einen anderen Modus. Nehmen Sie diese Bedienung vor, nachdem die Messung beendet ist.
- Drücken von (B) für zwei Sekunden bei laufender Tauchzeitmessung schaltet in den Uhrzeitmodus zurück, wobei die Messwerte aber nicht gespeichert werden.
- Wenn Sie für circa 60 Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, speichert die Uhr an diesem Punkt die Tiefe und wechselt in den Uhrzeitmodus zurück.

Messen von Richtung und Temperatur beim Tauchen

Schalten Sie bei laufender Tiefe/Tauchzeit-Messung mit (A) durch die Sensormodi, bis der Digitalkompass- oder Temperaturmodus erscheint. Siehe „Wählen eines Modus“ (Seite G-30).

- Die Tiefe/Tauchzeit-Messung läuft auch bei angezeigtem Digitalkompass- oder Temperaturmodus weiter.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Tiefenmesser-Modus zurück, wenn Sie bei angezeigtem Digitalkompass- oder Temperaturmodus für circa 10 Sekunden keine Bedienung mehr vornehmen.

Wichtig!

- Die Uhr benötigt circa fünf Minuten, um sich an plötzliche Temperaturänderungen (Differenz zwischen Luft- und Wassertemperatur, sich ändernde Wassertemperatur usw.) anzupassen und die aktuelle Wassertemperatur anzuzeigen.

G-84

G-85

Negative-Wassertiefe-Fehler

Negative-Wassertiefe-Fehler



Die nachstehenden Bedingungen können dazu führen, dass als Tiefe ein nicht möglicher Wert angezeigt wird (–1,0 Meter oder weniger).

- Wenn Sie die Uhr an einem Ort mit anormalen Luftdruckschwankungen benutzen.
- Wenn Sie unter Wasser den Tiefenmesser-Modus aufrufen und dann nach einem Tauchgang auftauchen oder das Wasser verlassen.

Unter diesen Bedingungen ergibt sich ein Negative-Tiefe-Messfehler und das Warnsymbol (!) blinkt im Display. Fast alle Negative-Tiefe-Fehler treten an der Wasseroberfläche auf. Zum Löschen eines Negative-Tiefe-Fehlers schalten Sie bitte für einen Moment vom Tiefenmesser-Modus in einen anderen Modus (Uhrzeitmodus usw.). Ein blinkendes Warnsymbol (!) weist darauf hin, dass ein Negative-Tiefe-Fehler aufgetreten ist und die angezeigten Daten einen erheblichen Fehler enthalten.

- Ein Negative-Tiefe-Fehler ist kein Hinweis auf einen Defekt der Uhr. Nach dem Löschen des Fehlers ist die Funktion der Uhr wieder normal. Beachten Sie aber bitte, dass die vor dem Tiefenfehler gemessenen Daten einen erheblichen Fehler enthalten. Es wird empfohlen, in den Uhrzeitmodus zurückzukehren und den Tiefenmesser-Modus neu aufzurufen, um eine neue Messung zu starten.
- Nach Anzeige eines Negative-Tiefe-Fehlers laufen die Datenmessung und automatische Protokolldaten-Speicherung normal ab, es blinkt aber weiter das Warnsymbol (!).

Störungsbehebung bei Messfehlern

Messstartfehler beim Tauchen



Warnsymbol

Wenn Sie einen Tauchgang starten, ohne den Tiefenmesser-Modus aufzurufen, und dann bei einer Tiefe von mehr als 1,5 Metern auf den Tiefenmesser-Modus schalten, wird die aktuelle Tiefe unter Verwendung von Standardatmosphäre 1.013 hPa als 0-Meter-Tiefe angezeigt.

- Da nicht die Wasseroberfläche als 0 Meter gemessen wird, ergibt sich ein großer Fehler zwischen der gemessenen Tiefe und der tatsächlichen Tiefe.
- Zur Warnung erscheint dabei ein blinkendes Warnsymbol (!) im Display.
- In diesem Falle startet die Messung bei einer Tiefe von 1,5 Metern oder mehr, so dass die angezeigte Tauchzeit kürzer ist als die tatsächliche Tauchzeit.

Wichtige Hinweise zur Wassertiefe-Messung

Der Unterwasserdruck nimmt mit zunehmender Tiefe zu. Im Falle von Seewasser (spezifisches Gewicht: 1,025) steigt der Wasserdruck mit jeder Zunahme der Tiefe um 10 Meter um eine Atmosphäre (1,03 kg/cm²). Der Wassertiefe-Sensor der Uhr misst den Wasserdruck und nutzt die Beziehung zwischen Wasserdruck und Tiefe zur Anzeige der auf Seewasser bezogenen Wassertiefe.

Sensorfehler

Ein Sensorfehler, der durch Anzeige von ERR angezeigt wird, tritt auf, wenn ein Sensor oder seine Verdrängung usw. durch einen heftigen Stoß oder andere externe Kräfte beschädigt wird.

Fehler beim Wassertiefe-Sensor



- Auch bei Auftreten eines Fehlers läuft die Tauchzeitmessung weiter, wenn Sie bereits gestartet wurde.
- Halten Sie mindestens drei Sekunden lang (B) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
- Nach Erholung von einem Fehler wird der Messwert angezeigt, es erscheint aber auch ein blinkendes Warnsymbol (!).

Wenn ein Sensorfehler auftritt, benutzen Sie die Uhr bitte nicht zum Tauchen und wenden Sie sich umgehend zur Reparatur an eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Störungsbehebung bei Erscheinen eines blinkenden Warnsymbols (!)

Ein blinkendes Warnsymbol (!) im Tiefenmesser-Modus bedeutet, dass ein Problem bei einer Messung oder ein Betriebsfehler aufgetreten ist. Das Warnsymbol erscheint auch (ohne zu blinken), wenn bei einem Messproblem oder Fehlbetrieb gespeicherte Protokolldaten angezeigt sind. Protokolldaten, bei denen das Warnsymbol erscheint, sollten nicht verwendet werden, da sie einen bedeutenden Fehler enthalten.

G-86

G-87

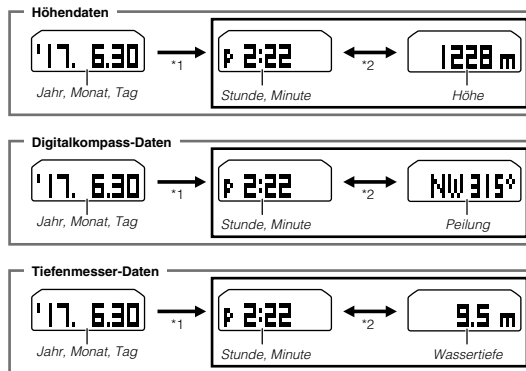
Einsehen gespeicherter Daten

Im Datenabruf-Modus können Daten eingesehen werden, die im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus gespeichert wurden. Sie können auch die vom Tiefenmesser automatisch gespeicherten Daten einsehen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten: Speichern von Datum und Uhrzeit (Seite G-38), Speichern des Luftdrucks (Seite G-52), Speichern der Peilung zum Ziel (Seite G-64), Speichern der Höhe (Seite G-70), Speichern der Temperatur (Seite G-80), Speichern von Tiefe und Tauchzeit (Seite G-84)

Einen Datensatz anzeigen

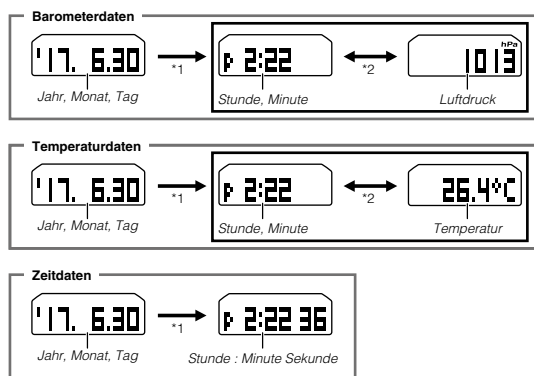
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(B)**.
 - Dies ruft den Datenabrufmodus auf.
 - RECALL** erscheint für eine Sekunde im Display, gefolgt von dem Datensatz, der beim letzten Schließen des Datenabrufmodus angezeigt war.
- Wählen Sie mit **(A)** den gewünschten Datensatz.
 - Die Datensätze werden in der chronologischen Reihenfolge ihrer Speicherung angezeigt.
 - Manuell gespeicherte Datensätze werden in der Reihenfolge ihrer Speicherung nummeriert. Falls Sie (durch Speichern von Daten) einen neuen Datensatz erzeugen, wenn bereits 40 Datensätze im Speicher sind, wird Datensatz 01 (der älteste) automatisch gelöscht, um Platz für den neuen zu schaffen. Die Nummern der anderen Datensätze verschieben sich ebenfalls entsprechend.
 - Gedrückthalten von **(A)** scrollt die Datensätze im Schnellgang weiter.

Datensätze

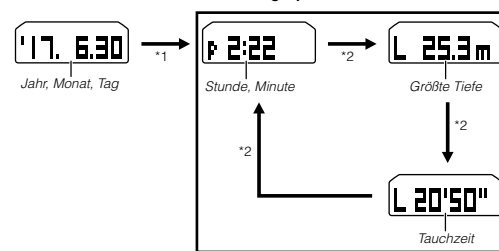


G-88

G-89



Im Tiefenmesser-Modus automatisch gespeicherte Daten



*1 Die Anzeige wird nach circa zwei Sekunden umgeschaltet. Danach können Sie mit **(C)** zur Anzeige der Datensatznummern zurückschalten.
 *2 Die Anzeige wechselt in Intervallen von circa zwei Sekunden.

G-90

C

G-91

Einen bestimmten Datensatz löschen

- Zeigen Sie im Datenabrufmodus mit **(A)** den zu löschenden Datensatz an.

Wichtig!

- Ein gelöschter Datensatz ist nicht wiederherstellbar.
- Halten Sie **(C)** gedrückt. Wenn im Display **CLEAR** zu blinken beginnt, halten Sie **(C)** bitte noch zwei weitere Sekunden gedrückt und geben Sie den Knopf frei, sobald **CLEAR** zu blinken aufhört (und konstant leuchtet).
 - Bitte beachten Sie, dass alle Datensätze gelöscht werden, wenn Sie **(C)** länger als fünf Sekunden gedrückt halten.

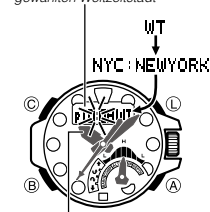
Alle Datensätze löschen

- Halten Sie für mindestens drei Sekunden **(C)** gedrückt. Wenn im Display **CLEAR** zu blinken beginnt, halten Sie **(C)** bitte noch zwei weitere Sekunden gedrückt und geben Sie den Knopf frei, wenn **CLEAR ALL** zu blinken aufhört (und konstant leuchtet).
- und ---- erscheinen abwechselnd im Display.
 - Dies zeigt an, dass alle Daten gelöscht sind.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Uhrzeiten von 31 Zeitzonen (48 Städten) rund um die Welt sowie der UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) anzeigen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

Aktuelle Zeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt



Aktuelle Uhrzeitmodus-Zeit

Weltzeitmodus aufrufen

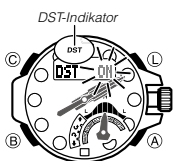
Wählen Sie mit **(B)** den Weltzeitmodus (WT); wie auf Seite G-30 gezeigt. WT erscheint im Display. Danach rollen der aktuell gewählte Stadtcode und der Stadtname (in Englisch) durch das Display. Danach erscheint die aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt.

- Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheinen auch die Indikatoren **P** (1. Tageshälfte) und **A** (2. Tageshälfte) im Display.
- Sie können den Stadtcode der Weltzeitstadt (Englisch) kontrollieren, indem Sie **(C)** drücken.

G-92

G-93

Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen



- Ziehen Sie im Weltzeitmodus die Krone vor.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone den gewünschten Stadtcode und Stadtnamen (Englisch).
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt die aktuelle DST-Einstellung (**ON** oder **OFF**) im Display blinken.
- Drehen Sie die Krone zum Wählen von ein (**ON**) oder aus (**OFF**) für die DST-Einstellung.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit/ Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/ Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Im Display erscheint die aktuelle Uhrzeit der gewählten Stadt.

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei verschiedenen Zeitzonen pendeln. Das nachstehende Beispiel zeigt, was beim Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt geschieht, wenn als ursprüngliche Heimatstadt **TOKYO (TYO)** und als ursprüngliche Weltzeitstadt **NEW YORK (NYC)** eingestellt ist.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Tausch	Tokio 10:08 abends (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Tausch	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 abends (Standardzeit)

* Das nachstehende Vorgehen setzt voraus, dass bei Beginn der Weltzeitmodus-Einstellungen die Analogzeiger die Uhrzeit von Tokio (**TYO**) und die Digitalanzeige die Uhrzeit von New York (**NYC**) anzeigen.

G-94

C

G-95

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen



- Halten Sie im Weltzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **C** gedrückt.
- CITY** blinkt im Display. Danach werden die analoge und digitale Uhrzeit vertauscht, so dass die Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger die aktuelle Uhrzeit von New York anzeigen (**NYC**).
- Im obigen Beispiel zeigt die Digitalanzeige jetzt die aktuelle Uhrzeit von Tokio (**TYO**) an.

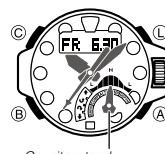
UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) aufrufen

- Halten Sie im Weltzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **A** gedrückt.
- Dadurch beginnt **UTC** im Display zu blinken. Als Nächstes wird die aktuelle Uhrzeit der UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) angezeigt.

Einsehen von Gezeitenstand und Mondalter (Gezeiten/Mond)

- Sie können mit der Uhr den aktuellen Gezeitenstand und das Mondalter kontrollieren.
- Die Gezeitenstand- und Mondalter-Informationen werden für die aktuell gewählte Heimatzeitstadt angezeigt. Durch Einstellen einer anderen Heimatstadt können auch die Informationen für eine andere Stadt angezeigt werden (Seite G-34).
 - Bitte beachten Sie, dass die von dieser Uhr angezeigten Gezeiten- und Mondinformationen nur zur allgemeinen Orientierung bestimmt sind. Versuchen Sie auf keinen Fall, sie für Schiffsnavigation oder andere Zwecke zu verwenden, die genaue Messungen erfordern.

Aktuellen Gezeitenstand einsehen



Gezeitenstand (Gezeitengrafikzeiger)

- Im Uhrzeitmodus zeigt der kleine Zeiger den aktuellen Gezeitenstand an.
- Der Gezeitenstand wird als eine von sechs Stufen angezeigt.
 - Außer im Uhrzeitmodus zeigt der kleine Zeiger den Gezeitenstand mit Ausnahme nachstehender Fälle in allen Modi an.
 - Jeder Sensormodus
 - Wenn die Luftdruckänderungsanzeige aktiviert ist (**BARO** angezeigt)
 - Bei vorgezogener Krone
 - Im Gezeiten/Monddaten-Modus*
 - * Der Gezeitenstand einer bestimmten Zeit wird im Gezeiten/Monddaten-Modus angezeigt.
 - Der Gezeitenstand der Heimatstadt wird auch dann angezeigt, wenn die Uhr in den Weltzeitmodus geschaltet ist.
 - Wenn die Luftdruckänderungsanzeige (Seite G-49) aktiviert ist (**BARO** angezeigt), dient der kleine Zeiger als Luftdruckänderungsindikator. Sie können die Luftdruckänderungsanzeige deaktivieren (**BARO** nicht angezeigt), in dem Sie im Barometermodus für mindestens zwei Sekunden **C** gedrückt halten.

G-96

C

G-97

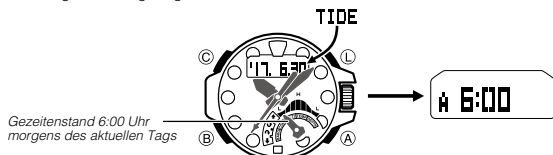
- Falls die Anzeige des Gezeitengrafikzeigers nicht korrekt ist, kontrollieren Sie bitte Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus und die Heimatstadt-Einstellungen. Wenn das Problem danach nicht behoben ist, lesen Sie bitte unter „Kalibrieren der Hochwasserzeit“ (Seite G-100) nach.

Anzeigen des aktuellen Mondalters

Im Uhrzeitmodus können Sie durch mehrfaches Drücken von **C** das Mondalter des aktuellen Tages anzeigen. Siehe „Uhrzeit“ (Seite G-33).

Gezeitenstand und Mondalter von bestimmtem Datum und Uhrzeit einsehen

- Rufen Sie mit **B** wie auf Seite G-30 gezeigt den Gezeiten/Monddaten-Modus.
 - Die Anzeige ändert sich wie unten gezeigt und der Gezeitenstand von 6:00 Uhr morgens des aktuellen Tages wird angezeigt.

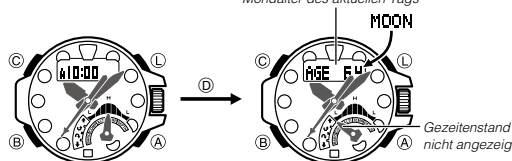


- Stellen Sie mit **A** (+1 Stunde) die gewünschte Zeit ein.
 - Die Gezeitengrafik ändert sich entsprechend der eingestellten Zeit.
 - Gedrückthalten von **A** scrollt im Schnellgang weiter.
 - Zum Anzeigen von Gezeitenstand und Mondalter für ein anderes Datum gehen Sie bitte wieder zu Schritt 3 dieses Vorgehens.

G-98

- Drücken Sie **C**.
 - Dies zeigt Informationen in folgender Reihenfolge an: **MOON** → Mondalter des aktuellen Tags.

Mondalter des aktuellen Tags



- Das Mondalter gilt unabhängig von der angezeigten Uhrzeit für Mittag des aktuellen Datums.
- Die Fehlertoleranz für die Mondalter-Berechnung beträgt ± 1 Tag.

- Stellen Sie mit **A** das gewünschte Datum ein. Sie können mit dieser Anzeige das Mondalter für ein bestimmtes Datum kontrollieren.
 - Durch Drücken von **A** erscheint das Datum des aktuellen Tages im Display. Danach können Sie mit **A** (vorwärts) das Datum scrollen.
 - Gedrückthalten von **A** scrollt im Schnellgang weiter.
 - Circa zwei Sekunden nach dem Anzeigen des gewünschten Datums erscheint das betreffende Mondalter.
 - Sie können jedes beliebige Datum bis 31. Dezember 2099 wählen.
 - Zum Anzeigen des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit gehen Sie bitte zu Schritt 5 dieses Vorgehens.

G-99

- Drücken Sie **C** zum Zurückkehren zur Gezeitenanzeige.
 - Der Gezeitenstand von 6:00 morgens des in Schritt 4 eingestellten Datums wird angezeigt.
 - Sie können mit der gleichen Bedienung wie in Schritt 2 dieses Vorgehens eine Zeit einstellen.

Kalibrieren der Hochwasserzeit

Die Uhr liefert genauere Gezeitenanzeigen, wenn Sie mit Hilfe entsprechender Informationen aus dem Internet oder einer Zeitung die Hochwasserzeit kalibrieren.

* Bitte beachten Sie, dass die Hochwasserzeit je nach Standort und aktueller Jahreszeit unterschiedlich ist.

Hochwasserzeit kalibrieren

- Führen Sie die Schritte 1, 3 und 4 von „Gezeitenstand zu bestimmtem Datum und Uhrzeit anzeigen“ aus und stellen Sie dann das Datum ein, dessen Hochwasserzeit Sie kalibrieren möchten.

Stunde : Minuten



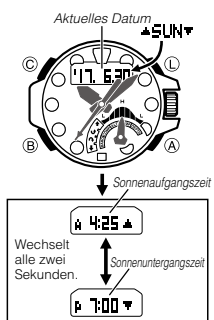
- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Dies lässt die Stunden- und Minutenstellen der Hochwasserzeit blinken.
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Minute zu ändern.
 - Beim Ändern der eingestellten Minute ändert sich auch die eingestellte Stunde entsprechend. Zum getrennten Einstellen des Stundenzeigers gehen Sie bitte zu Schritt 4 dieses Vorgehens.
 - Während der Schritte 3 bis 5 können Sie die vorgenommenen Änderungen jederzeit wieder verworfen und durch gleichzeitiges Drücken von **A** und **C** zur Hochwasserzeit für das zuvor gewählte Datum zurückkehren.

G-100

G-101

Einsehen von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang

Im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus können Sie die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang an einem bestimmten Datum (Jahr, Monat, Tag) und Ort einsehen.



- Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus aufrufen**
- Wählen Sie mit **B** wie auf Seite G-30 gezeigt den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus.
- SUN** erscheint im Display. Nach ungefähr einer Sekunde erscheint das Datum der aktuell gewählten Stadt. Nach circa zwei weiteren Sekunden erscheinen die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang abwechselnd im Display.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheinen auch die Indikatoren **P** (2. Tageshälfte) und **A** (1. Tageshälfte) im Display.
 - Bevor Sie versuchen, den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus aufzurufen, sind Stadtcode, Längengrad und Breitengrad für den Ort einzustellen, zu dem Sie die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang einsehen möchten.
 - Die Werksvorgabe für den Ort ist: Stadtcode: **TYO** (Tokio); Breitengrad: 35,7 Grad nördlich; Längengrad: 139,7 Grad östlich.

Hinweis

- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für Sonnenaufgang und/oder Sonnenuntergang angezeigten Uhrzeiten nicht stimmen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen von Stadtcode, Längengrad und Breitengrad.
- Die von der Uhr für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang angezeigten Uhrzeiten sind auf Meereshöhe bezogen. Bei einer anderen Höhe als Meereshöhe gelten für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang abweichende Uhrzeiten.

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang eines beliebigen Datums einsehen

- Drücken Sie **A** bei im Display angezeigter Sonnenaufgangs- oder Sonnenuntergangszeit und wählen Sie dann ein Datum.
- Durch Drücken von **A** erscheint das Datum des aktuellen Tages in der Digitalanzeige. Danach schaltet jedes Drücken von **A** den Tag um 1 weiter.
 - Die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang am gewählten Datum erscheinen, wenn Sie den Knopf **A** freigeben.
 - Gedrückthalten von **A** scrollt im Schnellgang weiter.
 - Sie können jedes beliebige Datum bis 31. Dezember 2099 wählen.

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für einen bestimmten Ort einsehen

Wichtig!

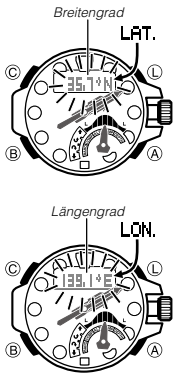
- Wählen Sie als Erstes den Stadtcode der Stadt, die am nächsten an dem Ort gelegen ist, dessen Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Uhrzeiten Sie anzeigen möchten. Geben Sie als Nächstes den Breitengrad und Längengrad des Ortes ein.
- Stellen Sie den Stadtcode nach dem Ablesen der gewünschten Uhrzeiten wieder auf den Code zurück, der vor dem Ändern eingestellt war. Wenn Sie eine Breite und Länge eingegeben haben, ohne den Stadtcode zu ändern, geben Sie bitte ihre Original-Einstellungen wieder ein. Andernfalls wird eine falsche Uhrzeit angezeigt.

G-102

B

G-103

* Näheres zur Heimatstadt-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-34).

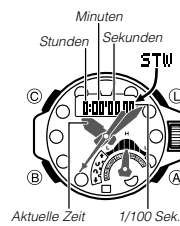


- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
 - Dies ruft die Stadtcode-Einstellanzeige auf.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone den Stadtcode der Stadt, die am nächsten an dem Ort liegt, dessen Sonnenaufgang- und Sonnenuntergangszeit Sie kontrollieren möchten.
 - Wenn keine Einstellen des Längen- und Breitengrads erforderlich ist, gehen Sie bitte weiter zu Schritt 7.
- Drücken Sie zweimal (B), um auf die Breitengrad-Einstellanzeige zu schalten.
- Stellen Sie den Breitengrad durch Drehen der Krone passend ein.
 - Der Breitengrad ist im unten gezeigten Bereich einstellbar. 65,0° S (65,0 Grad südliche Breite) bis 0° N bis 65,0° (65,0 Grad nördliche Breite)
- Drücken Sie (B) zum Aufrufen der Längengrad-Einstellanzeige.
- Stellen Sie den Längengrad durch Drehen der Krone passend ein.
 - Der Längengrad ist im unten gezeigten Bereich einstellbar. 179,9° W (179,9 Grad westliche Länge) bis 0° E bis 180,0° E (180,0 Grad östliche Länge)
- Drücken Sie die Krone zurück.
- Wählen Sie mit (B) wie auf Seite G-30 gezeigt den Sonnenaufgang-/ Sonnenuntergang-Modus.
 - Dies ruft zeigt die Uhrzeiten von Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für den angewiesenen Ort an.

G-104

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit (B) den Stoppuhrmodus (STW), wie auf Seite G-30 gezeigt.

Abgelaufene Zeit messen



Zwischenzeit anzeigen



G-105

Zwei Endzeiten messen



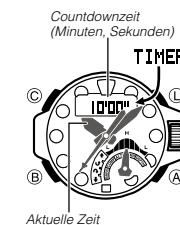
Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Eine laufende Zeitmessung läuft intern weiter, auch wenn Sie in einen anderen Modus wechseln. Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit angezeigt ist, wird die Zwischenzeit nach dem Zurückkehren in den Stoppuhrmodus allerdings nicht mehr angezeigt.

G-106

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.



Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit (B) den Countdowntimer-Modus (TIMER), wie auf Seite G-30 gezeigt.

- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **TIMER** wechselt das Display auf Anzeige der Countdownzeit-Stunden.

Countdown-Startzeit eingeben

- Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Dies lässt die Minutenstellen der aktuellen Startzeit in der Digitalanzeige blinken.
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellten Minuten zu ändern.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

G-107

Countdowntimer bedienen



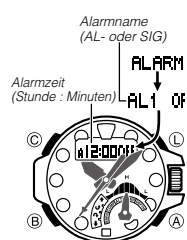
• Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Nach Ende des Alarms wird die Countdownzeit automatisch auf ihren Startwert zurückgesetzt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-108

Benutzen des Alarms



Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Zweimaliges Signal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

- Wählen Sie mit (B) den Alarmmodus (**ALARM**), wie auf Seite G-30 gezeigt.
- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **ALARM** wechselt das Display auf Anzeige eines Alarmnamens (**AL1** bis **AL5**) oder des **SIG**-Indikators. Der Alarmname bezeichnet eine Alarmzeit. **SIG** erscheint im Display, wenn die Stundensignalanzeige angezeigt ist.
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

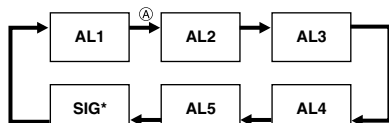
G-109

Eine Alarmzeit einstellen

Alarm-Ein/Aus-Indikator



- Schalten Sie im Alarmmodus mit (A) durch die Alarmanzeigen, bis diejenige erreicht ist, deren Zeit Sie einstellen möchten.



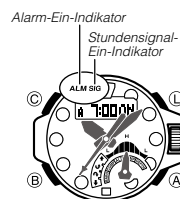
* Für das Stundensignal erfolgt keine Zeiteinstellung.

- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Dies lässt die Stunden- und Minutenstellen der Alarmzeit blinken.
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Minute zu ändern.
 - Beim Ändern der eingestellten Minute ändert sich auch die eingestellte Stunde entsprechend.
- Drücken Sie (B).
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheinen auch die Indikatoren **P** (2. Tageshälfte) und **A** (1. Tageshälfte) im Display.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Durch Einstellen eines Alarms wird dieser automatisch eingeschaltet.

G-110

Einen Alarm und das Stundensignal ein- oder ausschalten

- Wählen Sie im Alarmmodus mit (A) einen Alarm oder das Stundensignal.
- Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte (C) zum Ein- und Ausschalten.



- Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (A) gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

B

G-111

Beleuchtung

Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-114).

Beleuchtung manuell einschalten

- Das Display kann in allen Modi durch Drücken von **(L)** beleuchtet werden.
- Die Beleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn ein Alarm zu tönen beginnt oder eine Kronenbedienung erfolgt.
 - Während eines laufenden Zeitsignal-Empfangsversuchs oder Zeigerverstellvorgangs schaltet sich die Beleuchtung nicht ein. Weiterhin schaltet die Beleuchtung sich möglicherweise nicht ein, wenn eine Sensormessung läuft.

Beleuchtungsdauer ändern

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie sechs Mal **(B)**. Dies zeigt **LIGHT** in der Digitalanzeige an, zusammen mit einem blinkenden Wert (1 oder 3), der die aktuell eingestellte Beleuchtungsdauer angibt.
3. Wählen Sie durch Drehen der Krone 1 (1,5 Sekunden) oder 3 (drei Sekunden) als Beleuchtungsdauer.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

G-112

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik deaktiviert ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Diese Uhr ist mit „Full Auto Light“ ausgestattet, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.
- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig von ihrer Aktiviert/Deaktiviert-Einstellung.
 - Während der Ausgabe eines Tons (Alarm, Timer usw.)
 - Bei im Digitalkompass-Modus und im Tiefenmesser-Modus befindlicher Uhr
 - Während eines laufenden Empfangsversuchs
 - Während eines laufenden Zeigerverstellvorgangs
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik kann es vorkommen, dass sich die Beleuchtung beim Richten der Uhr auf das Gesicht verzögert einschaltet, während eine Luftdruck-, Höhen- oder Temperaturmessung läuft.

Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren



1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
 2. Drücken Sie fünf Mal **(B)**. Dies lässt **AUTO** links in der Digitalanzeige erscheinen, zusammen mit der blinkenden aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik (**ON** oder **OFF**) auf der rechten Seite.
 3. Wählen Sie durch Drehen der Krone aktiviert (**ON**) oder deaktiviert (**OFF**) als Einstellung für die Beleuchtungsautomatik.
 4. Drücken Sie die Krone zurück.
- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch deaktiviert, wenn der Batteriestand auf Zustand 4 (Seite G-15) absinkt.

G-114

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Die LED, über die die Beleuchtung erfolgt, verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und Armvibrationen können bewirken, dass die Beleuchtungsautomatik häufig anspricht und die Beleuchtung einschaltet. Damit die Batterie nicht unnötig entladen wird, deaktivieren Sie bitte die Beleuchtungsautomatik vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen könnten.
- Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Beleuchtungsautomatik auch das Tragen der Uhr unter dem Armel ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Batterie entladen kann.
- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-112) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.



G-113

Andere Einstellungen

Der Bedienungskontrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig aktivieren und deaktivieren.

- Der Alarmton, das Stundensignal, der Luftdruckänderungsindikator und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei deaktiviertem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie vier Mal **(B)**. Dies lässt die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**KEY** oder **MUTE**) in der Digitalanzeige blinken.
3. Drehen Sie die Krone zum Wählen von aktiviert (**KEY**) oder deaktiviert (**MUTE**) in der Bedienungskontrollton.
4. Drücken Sie die Krone zurück.

Stromsparfunktion aktivieren oder deaktivieren

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie acht Mal **(B)**. Dies zeigt **P.SAVE** in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig auch die aktuelle Einstellung der Stromsparfunktion blinkt (**ON** oder **OFF**).
3. Wählen Sie durch Drehen der Krone aktiviert (**ON**) oder deaktiviert (**OFF**) für die Stromsparfunktion.
4. Drücken Sie die Krone zurück.

G-116

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

Näheres zum Einstellen der Uhrzeit per Funkempfang finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-20).

Die aktuelle Uhrzeit wird um volle Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-34). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-34) nach. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-36).

Luftdruckmessungen

Nach einer Messung des relativen Luftdrucks zeigt der Sekundenzeiger auf 9 Uhr.

- Der Messwert liegt nicht im zulässigen Messbereich. Siehe Seite G-48.
- Möglicherweise ist der Sensor nicht in Ordnung. Falls **ERR** (Fehler) in der Digitalanzeige angezeigt ist, lesen Sie bitte unter „Luftdruck-, Peilungs-, Höhen-, Temperatur- und Tiefenanzeigen“ (Seite G-122) nach.

Vornehmen von Richtungsmessungen



Beeinträchtigung durch Magnetismus angezeigt.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut.
- Wenn beim nächsten Versuch wieder eine magnetische Beeinträchtigung erfasst wird, ist möglicherweise die Uhr selbst magnetisiert. Halten Sie sich in diesem Falle bitte weiterhin von etwaigen Quellen starker Magnetfelder fern, nehmen Sie eine Kalibrierung in Form einer 8 oder eine 3-Punkt-Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung dann erneut. Näheres finden Sie unter „Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen“ (Seite G-58), „3-Punkt-Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-60) und „Ort“ (Seite G-65).

ERR erscheint bei Sensormessungen in der Digitalanzeige.

Der Sensor ist nicht in Ordnung. Das Problem könnte auf starke Magnetfelder in der Nähe zurückgehen. Bewegen Sie sich an einen Ort, an dem kein Magnetfeld vorliegt, und versuchen Sie es erneut. Wenn auch bei mehrfachen Versuchen stets **ERR** erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine CASIO Kundendienststelle. Siehe „Ort“ (Seite G-65).

ERR erscheint nach Kalibrierung in Form einer 8 oder einer 3-Punkt-Kalibrierung.

Falls die Anzeige Bindestriche (---) mit nachfolgendem Indikator **ERR** (Fehler) anzeigt, ist möglicherweise der Sensor nicht in Ordnung.

- Warten Sie, bis nach circa einer Sekunde der **ERR**-Indikator aus dem Display verschwindet, und kalibrieren Sie den Sensor dann erneut.
- Wenn **ERR** auch nach mehreren Kalibrierversuchen weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

G-118

Die von der Uhr angezeigte Richtung weicht von der von einem Reservekompass angezeigten Richtung ab.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen von starkem Magnetismus, nehmen Sie eine Kalibrierung in Form einer 8 oder eine 3-Punkt-Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung erneut. Näheres finden Sie unter „Kalibrierung in Form einer 8 vornehmen“ (Seite G-58), „3-Punkt-Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-60) und „Ort“ (Seite G-65).

Die Höhenmessung liefert unterschiedliche Resultate am selben Ort.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Siehe „Ort“ (Seite G-65).

Ich habe Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Siehe „Ort“ (Seite G-65).

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Original-Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Höhenmessungen

Die Höhenmessung liefert unterschiedliche Resultate am selben Ort.

- Die von der Uhr gelieferten Anzeigen weichen von Angaben für die Elevation und/oder Meereshöhe des Geländes ab. (Negative Werte für die Meereshöhe an einem Ort, an dem die angezeigte Elevation ein positiver Wert ist.)

G-117

G-119

■ Die Uhr liefert keine korrekten Höhenmessungen.

Die Berechnung der relativen Höhe basiert auf den vom Drucksensor der Uhr gemessenen Luftdruckunterschieden. Dies bedeutet, dass sich durch Luftdruckänderungen auch bei Messung am selben Ort zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Werte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden.

Wenn Sie den Höhenmesser der Uhr beim Bergsteigen benutzen, ist unbedingt eine reguläre Kalibrierung anhand der örtlichen Angaben zur Höhe (Elevation) vorzunehmen.

Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-70).

■ Nach einer Messung der relativen Höhe zeigt der Sekundenzeiger auf 9 Uhr.

- Der Messwert liegt nicht im zulässigen Messbereich. Siehe Seite G-68.
- Dies könnte einen Sensorfehler anzeigen. Falls **ERR** (Fehler) in der Digitalanzeige angezeigt ist, lesen Sie bitte unter „Luftdruck-, Peilungs-, Höhen-, Temperatur- und Tiefenanzeigen“ (Seite G-122) nach.

Tiefenmesser-Modus

■ Die Uhr tritt nicht in den Tiefenmesser-Modus ein.

Blinken von **LOW** oder **HML** im Display zeigt an, dass die Uhr im Ladungserholzustand ist. Die Uhr wechselt nicht in den Tiefenmesser-Modus, wenn sie sich im Ladungserholzustand befindet.

■ **ERR** erscheint, wenn ich versuche, den Tiefenmesser-Modus aufzurufen.

Dies zeigt an, dass der Referenzdruck für die Einstellung von 0 Metern Tiefe nicht im zulässigen Sensor-Messbereich liegt. Wenn der Wert den Höhengrenzdruck von 530 hPa unterschreitet, tritt ein **ERR** auf. Wenn der Wert den Wassertiefe-Grenzdruck von 9.500 hPa überschreitet, tritt ein **ERR** auf.

■ Die Uhr tritt nicht in den Uhrzeitmodus ein.

Wenn Sie versehentlich den Tiefenmesser-Modus aufrufen, während Sie sich in einem Flugzeug oder anderem Fahrzeug mit großen Luftdruckänderungen befinden, interpretiert die Uhr den vorliegenden Druck als Unterwasserdruck (Tiefe von 1,0 Metern oder mehr). Unter diesen Bedingungen kehrt die Uhr nicht in den Uhrzeitmodus zurück.

- Sollte dies vorkommen, halten Sie bitte für circa zwei Sekunden **Ⓟ** gedrückt, was die Uhr zwangsweise in den Uhrzeitmodus zurückschaltet.

■ Das Warnsymbol (!) blinkt im Display.

Siehe „Störungsbehebung bei Erscheinen eines blinkenden Warnsymbols (!)“ (Seite G-87).

■ Die Messwerte für die Tiefe sind nicht korrekt.

Beim Wechsel in den Tiefenmesser-Modus stellt die Uhr den aktuellen Umgebungsdruck als 0 Meter ein. Aus diesem Grund sollten Sie den Tiefenmesser-Modus stets aufrufen, während Sie sich an der Wasseroberfläche befinden. Wenn Sie den Tiefenmesser-Modus unter Wasser aufrufen haben, nehmen Sie bitte eine 0-Meter-Rückstellung an der Wasseroberfläche vor.

Besonders in den Sommermonaten kann die Uhr in direkter Sonne sehr heiß werden. Lassen Sie die Uhr in solchen Fällen zwei bis drei Minuten im Wasser akklimatisieren, bevor Sie sie benutzen.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies die Genauigkeit der Tiefenmessung beeinträchtigen. Lassen Sie die Uhr in solchen Fällen bitte umgehend von einer autorisierten CASIO Kundendienststelle inspizieren und den Sensor justieren.

Die Uhr zeigt die Wassertiefe für Seewasser an. Die entsprechende Tiefe für Süßwasser erhalten Sie, indem Sie den für die Tiefe angezeigten Wert mit 1,025 multiplizieren.

G-120

G-121

Luftdruck-, Peilungs-, Höhen-, Temperatur- und Tiefenanzeigen

■ **ERR** erscheint bei Sensormessungen in der Digitalanzeige.

Dies zeigt an, dass ein Problem beim Sensor vorliegt und die Sensormessung nicht möglich ist.

- Wenn dieser Fehler bei laufender Messung erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Wenn **ERR** häufig erscheint, ist möglicherweise der Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Original-Fachhändler oder eine CASIO-Kundendienststelle.

■ Die Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe lassen sich nicht ändern.

Wenn **TYO** (Tokio) als Heimatstadt gewählt ist, wird automatisch die Höheneinheit auf Meter (m), die Luftdruckeinheit auf Hektopascal (hPa) und die Temperatureinheit auf Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

Weltzeitmodus

■ Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres siehe „Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-94).

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wurde.

Dies kann auftreten, nachdem der Batteriestand auf Zustand 5 (Seite G-15) abgesunken ist. Laden Sie die Uhr weiter im Licht, bis sie ausreichend geladen ist.

■ **RECOVER** blinkt in der Digitalanzeige.

Die Uhr ist im Ladungserholmodus. Warten Sie, bis der Erholvorgang beendet ist (circa 15 Minuten). Die Uhr erholt sich schneller, wenn Sie sie an einen hell beleuchteten Ort legen.

G-122

G-123

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BUS, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YTT, TPE, SEL** oder **TYO** als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode als Heimatstadt gewählt ist.

■ **ERR** wird angezeigt, wenn der manuelle Empfang aus irgendwelchen Gründen gescheitert ist.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Uhr während des Signalempfanges bewegt, getragen oder eine Knopfbedienung vorgenommen. • Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Sorgen Sie dafür, dass sich die Uhr beim Signalempfang an einem Ort mit guten Empfangsbedingungen befindet.	G-24
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem das Signal nicht empfangbar ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-21
Das Zeitsignal wird aus irgendwelchen Gründen nicht gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Zeitsignal Ihres Gebiets zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. • Später erneut versuchen. 	-

G-124

Hinweis

- Durch wiederholte Beleuchtungs- und/oder Sensormessvorgänge innerhalb kurzer Zeit kann die Ladung der Batterie plötzlich absinken. Dadurch wechselt die Uhr in den Ladungserholmodus. Die Uhr ist im Ladungserholmodus, wenn **RECOVER** in der Digitalanzeige blinkt. Der Ladungserholmodus entspricht einem niedrigen Batteriestand und die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen ist während des Erholvorgangs eingeschränkt. Die Uhr nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn der Erholvorgang beendet ist. Näheres finden Sie unter „Batterie-Erholungsmodus“ (Seite G-17).
- Blinken des **CHARGE**-Indikators bedeutet, dass der Ladezustand der Uhr plötzlich abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr sofort zum Aufladen dem Licht aus.

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-23) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-34).

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise konnte das Zeitsignal seit einer Umstellung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde.	G-22
Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) bitte manuell vor.		G-36

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder es ist kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus.	Der automatische Empfang erfolgt nur, wenn die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf.	G-30
Der automatische Empfang ist deaktiviert.	Aktivieren Sie den automatischen Empfang.	G-26
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-34

G-125

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-13
Der Empfang ist aus irgendwelchen Gründen gescheitert.	Prüfen Sie die Ursache des gescheiterten Empfangs und beheben Sie das Problem.	G-27

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-34
Möglicherweise ist die DST-Einstellung falsch.	Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST.	G-34

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 1. (A)/2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag, Luftdruckänderungsanzeige
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Vier Anzeigeformate (Wochentag, Monat, Tag; Luftdruckänderung, Monat, Tag; Stunde, Minute, Sekunde; Mondalter); Heimatstadcode (einer von 48 Stadtcodes anweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal), nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt; manueller Empfang; Empfangsmodus
Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-126

G-127

Bedienerführung 5477

CASIO®

Barometer:

Mess- und Anzeigebereich:
260 bis 1.100 hPa (oder 7,65 bis 32,45 inHg)
Anzeigeeinheit: 1 hPa (oder 0,05 inHg)
Einstellbares Intervall für automatische Messung: 30 Minuten oder 2 Stunden
Luftdruckspeicher: Bis maximal 40 Datensätze, gemeinsam mit Datum/Uhrzeit-, Peilungs-, Höhen-, Temperatur- und Tiefdaten
Sonstige: Kalibrierung; Luftdruckgrafik; Luftdruckdifferenzzeiger; Luftdruckänderungsindikator

Digitalkompass:

60 Sekunden kontinuierliche Messung; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°;
Messeinheit: 1° (Digitalanzeige)/6° (Zeiger); Norden durch Sekundenzeiger angezeigt;
automatische Nivellierungskorrektur; Kompass-Kalibrierung (8-förmige Kalibrierung,
3-Punkt-Kalibrierung, Winkel der magnetischen Deklination); Peilungsspeicher (bis 40 Datensätze
gesamt, gemeinsam mit Datum/Uhrzeit-, Luftdruck-, Höhen-, Temperatur- und Tiefdaten)

Höhenmesser:

Messbereich: -700 bis 10.000 m (oder -2.300 bis 32.800 Fuß) ohne Bezugshöhe
Anzeigebereich: -3.000 bis 10.000 m (oder -9.840 bis 32.800 Fuß)
Negative Werte können sich bei auf eine Bezugshöhe bezogenen Messwerten und durch
atmosphärische Bedingungen ergeben.
Messeinheit: 1 m (oder 5 Fuß)
Aktuelle Höhen Daten: Während der ersten 3 Minuten jede Sekunde, dann für circa 1 Stunde alle 5
Sekunden (0'05); Während der ersten 3 Minuten jede Sekunde, dann für circa 12 Stunden alle 2
Minuten (2'00)
Höhenspeicherdaten:
Bis maximal 40 Datensätze, gemeinsam mit Datum/Uhrzeit-, Luftdruck-, Peilungs-, Temperatur-
und Tiefdaten
Sonstige: Bezugshöhe-Einstellung; Höhendifferenz (-100 bis +100 m/-1.000 bis +1.000 m);
Höhensmessintervall (0'05 oder 2'00)

G-128

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)
Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)
Temperaturpeicher: Bis maximal 40 Datensätze, gemeinsam mit Datum/Uhrzeit-, Luftdruck-,
Peilungs-, Höhen- und Tiefdaten
Sonstige: Kalibrierung

Wassertemperatur-Messung:

Messbereich:
Tiefe: 0 bis 50 Meter; Tauchzeit: 59 Minuten, 59 Sekunden
Messeinheiten
Tiefe: 0,1 Meter; Tauchzeit: 1 Sekunde
Tiefenspeicher
Datensätze: Bis maximal 40 Datensätze, gemeinsam mit Datum/Uhrzeit-, Luftdruck-, Peilungs-,
Höhen- und Temperaturdaten

Genauigkeit des Drucksensors:

Messgenauigkeit: Innerhalb ±3 hPa (0,1 inHg) (Höhenmesser-Genauigkeit: Innerhalb ± 75 m (246
Fuß))
• Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.
• Heftige Stoßeinwirkung auf die Uhr oder den Sensor und extreme Temperaturen beeinträchtigen
die Genauigkeit.

Genauigkeit des Peilungssensors:

Richtung: Innerhalb ±10°
Werte für den Temperaturbereich von 10 °C bis 40 °C (50 °F bis 104 °F) garantiert.
Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Innerhalb von ±2 Segmenten

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

G-129

Genauigkeit des Wassertiefensensors:

-0,5 bis +1,0 m (Temperaturbereich mit garantierter Genauigkeit: -10 °C bis 60 °C)
* Tiefe-Angaben auf Seewasser bezogen (spezifisches Gewicht: 1,025)

Gezeiten/Monddaten:

Gezeitenstände (Gezeitengrafik), Mondalter; wählbares Datum; wählbare Uhrzeit (nur Gezeitengrafik)

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang:

Anzeige der Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Zeit; wählbares Datum

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 23:59'59,99"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde
Countdownbereich: 60 Minuten
Einstelleinheit: 1 Minute

Alarmer:

5 tägliche Alarmer; Stundensignal

Weltzeit:

48 Städte (31 Zeitzonen), UTC (koordinierte Weltzeit); Vertauschen von Heimatstadt/
Weltzeitstadt; Aufrufen der UTC-Zone per Knopfdruck

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Beleuchtung:

LED-Beleuchtung (LCD, Analogzeiger-Bereich); umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa
1,5 Sek. oder 3 Sek.); Beleuchtungsautomatik (Full Auto Light, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige:

Ladezustandsanzeige; Stromsparfunktion; Bedienungskontrollton ein/aus; Alarmtontest;
automatisches Nachstellen der Zeigergrundstellungen; Zeigerverstellfunktion (zum Ablesen der
Digitalanzeige)

G-130

C

Spannungsversorgung:

Solarpanel und eine Akkuzelle
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) bei folgenden
Bedingungen:

- Alarm: 10 Sekunden/Tag
- Beleuchtung: 1,5 Sekunden/Tag
- Zeitsignalempfang: 4 Minuten/Tag
- Display 18 Std./Tag eingeschaltet, 6 Std./Tag Schlafmodus
- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat (60 Sekunden fortlaufende Messung)
- Luftdruckgrafik-Messung: 12 Mal/Monat
- Bergsteigen: 0,5 Mal/Monat
- (Höhenmessung: Circa 1 Stunde; Luftdruck-Info-Messung: Circa 24 Stunden)
- Tiefenmesser-Messung: 60 Minuten kontinuierlich, 0,5 Mal/Monat

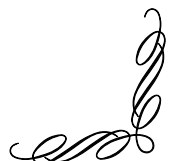
Häufigere Benutzung der Beleuchtung kann die ungefähre Batteriebetriebsdauer verkürzen.

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

G-131



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	UTC		
HNL	Honolulu	-10	LIS	Lisbon	0
ANC	Anchorage	-9	LON	London	
YVR	Vancouver		MAD	Madrid	
LAX	Los Angeles	-8	PAR	Paris	
YEA	Edmonton		ROM	Rome	+1
DEN	Denver	-7	BER	Berlin	
MEX	Mexico City		STO	Stockholm	
CHI	Chicago	-6	ATH	Athens	
NYC	New York	-5	CAI	Cairo	+2
YHZ	Halifax	-4	JRS	Jerusalem	
YYT	St. Johns	-3,5	MOW	Moscow	+3
BUE	Buenos Aires		JED	Jeddah	
RIO	Rio De Janeiro	-3	THR	Tehran	+3,5
FEN	Fernando de Noronha	-2	DXB	Dubai	+4
RAI	Praia	-1	KBL	Kabul	+4,5
			KHI	Karachi	+5

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DEL	Delhi	+5,5
KTM	Kathmandu	+5,75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6,5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9,5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch.
(As of January 2016)
- The rules governing global times (GMT
differential and UTC offset) and summer time
are determined by each individual country.

L-3